

Unterhaltung, Gesellschaftlicher, Sonntagsblätter, Dramen, etc.

Dresdner Nachrichten

Meyer's Schlafrocke von 12 M. an, Joppen von 7 1/2 M. an, Dresdner Schlafrockfabrik von S. Meyer jun., Frauenstr. 1 und 3.

Neueste Börsen-Berichte. London, 20. Nov., 11 Uhr 14 Min. ...

Willh. Böhme, Scheffelstr. 34. hält sein größtes Lager der besten Anzug- und Hosen-Stoffe...

Kerzen-Kronleuchter, Petroleum-Lampen. Julius Schädlich, 40 Am See 40.

W. Höffert, Kgl. Sächs. u. Kgl. Preuss. Hofphotograph, Dresden, Kaufhaus, Seestrasse No. 10.

Prof. Dr. Jäger's Original-Normal-Leibwäsche empfiehlt Jean Schieme Nachf., Neustädter Rathaus.

Nr. 326. Spiegel. Politische Erziehung, Militärfortschritt, französische Staatsprognose, Unterdrückung des Sklavenhandels, ...

Wanderer hat sich in den letzten acht Tagen zugetragen, was eine vorübergehende Trübung des politischen Himmels bewirkte. Die neue russische Antike mit ihrer geheimnisvollen Vorgeschichte...

reiben, welche die Republikaner unter einander vornehmen. Wenn die Republik stürzt, das haben wir immer gesagt, so stürzt sie nur durch die eigenen Fehler ihrer Anhänger...

der Fernprophet-Abonnement gestatter worden. Ein solches Abonnement wird nicht nur die Nichtigstellung in einer Uhr bis auf die Minute verbürgen, sondern zugleich die Vorträge des Unternehmers...

Die vorangeführt, kommen wir zu den Meldungen und Gerüchten, welche in den letzten Tagen von Berlin aus die Welt beunruhigten. Es hieß, das Reich bereite eine große Anleihe vor...

Neueste Drahtberichte der „Dresdner Nachr.“ vom 20. Nov. Berlin. Der Kaiser und die Kaiserin haben von heute ab die Winterresidenz im Berliner Schloß genommen...

Verliches und Tschiffliches. - Welchen Wogen gegen 4 Uhr sind Ihre Majestäten der König und die Königin von Schloss Sibyllentort wieder in der Königl. Villa in Strahlen eingetroffen...

Freundliche nennen könne. Erst unser Jahrhundert zog das gewaltige Netz von Schulen von den Kleinstadten bis zu den Hochschulen...

— In Dresden. Am Montag, 19. Nov. 1888. Die erste Sitzung der Stadtkommission... — In der Sitzung der Stadtkommission...

— Die zweite Sitzung der Stadtkommission... — In der Sitzung der Stadtkommission...

— In der Sitzung der Stadtkommission... — In der Sitzung der Stadtkommission...

Gewerken, die nicht denkbar und ausföhrbar wären, wenn man nicht erst das Kochen gefunden hätte. ...

— In dem von der „Sozialcorrespondenz“ gebrachten und auch von reproduzieren „Entwurf der Turnerei“...

— In dem von der „Sozialcorrespondenz“ gebrachten und auch von reproduzieren „Entwurf der Turnerei“...

— In dem von der „Sozialcorrespondenz“ gebrachten und auch von reproduzieren „Entwurf der Turnerei“...

— In dem von der „Sozialcorrespondenz“ gebrachten und auch von reproduzieren „Entwurf der Turnerei“...

— In dem von der „Sozialcorrespondenz“ gebrachten und auch von reproduzieren „Entwurf der Turnerei“...

— In dem von der „Sozialcorrespondenz“ gebrachten und auch von reproduzieren „Entwurf der Turnerei“...

— In Freiberg führte in einer der letzten Mächte ein Maler Keller aus Barchwitz, welcher am Unterarm wohnt, ...

— In Freiberg führte in einer der letzten Mächte ein Maler Keller aus Barchwitz, welcher am Unterarm wohnt, ...

— Oberlandesgericht. In Nummer 106 des Anzeigers für Bayern ist eine Annonce, in der sich Heinrich Bider als geprüfter Jurist, praktischer Lehrer der Naturgeschichte...

Tagessgeschichte.

Deutsches Reich. Am Freitag den 2. November 1888 in Berlin fand gestern die Verhandlung der Richter der Berliner und Spandauer Gerichte statt. ...

— In den „Berl. Hof. Nachr.“ wird mit starkem Nachdruck in Abrede gestellt, das die der neuen russischen Anleihe beteiligten deutschen Firmen (Klempner u. Co., Berliner Handelsgesellschaft, ...)

— In der Berliner Stadtbahn sind im Rechnungsjahre 1887/88, der jetzt vorliegenden Nachrechnung zufolge, über 12 1/2 Millionen Personen befördert worden. ...

— Eine schauderhafte Mordthat liegt im Herbsthalbes Alles in Aufregung. Am 17. November wurde in der Nähe einer ca. fünf- bis sechsstündigen unverbitterten Dampfer Fahrt, ...

— Amlichen Wahlergebnisse der Reichstagswahlen am 5. Wahlkreise des Wahlkreises Hannover: Im Gauzen wurden abgegeben 11,457 Stimmen. ...







# Bären-Schünke, Badfische

11 15 Weberstraße 11 15.  
Heute und morgen  
Schlicht-Fest.  
Secur. Zerst. d. d.

**Amphibien-Exposition**  
Vingulinerbräu  
Bergschützen-Verein  
F. H. H. H.

**Restaurant North-Nonant**  
Abendunterhaltung  
C. Richter.

**Mössner's**  
Bierhaus  
Schweinfurt  
F. J. Schmitt.

**ff. Lager-Bier**  
Export-Bier  
a Glas 10 Pf.  
a Glas 12 Pf.

**Culmbacher Bierhaus**  
26 Weberstraße 26.  
Frische Pfahmuskeln  
in Wein gekocht.

**„Münchener Gambrius“**  
Heute Schweine-Schlachten.

**V. f. s. L. Familienabend**  
Donnerstag, 22. November.  
Abend 8 Uhr.

**Eduard Krafft's**  
Schweineschlachten.  
König-Johannstraße 1.  
Heute Mittwoch  
Schweineschlachten.

**Mittags-Tisch**  
Bürgerliche  
Abend-Essen  
Abend-Essen

**Rothe's Restaurant**  
F. H. H. H.

**Abend-Essen**  
Abend-Essen

**Restaurant P. Kupsch**  
Abend-Essen

**Gabmeyer**  
Schweineschlachten  
ff. Kumbacher (Rizzi-Bier)

**Egeria**  
General-Versammlung  
Christlich-socialer Verein

**Christlich-socialer Verein**  
Mittwoch, 21. November.

**Vortrag**  
„Eine christlich-socialer Geselbes-Chat der Bergangenheit“

**V. f. s. L. Familienabend**  
Donnerstag, 22. November.

**Barmherzigkeitsverein „Bettelfrudenten“**  
Theater-Abend  
„Die Rosen des Herrn von Maiesherbes.“

**„Die Rosen des Herrn von Maiesherbes.“**  
„Valerie.“

**Thüringer Neuer Verein**  
Monatsversammlung

**Monatsversammlung**  
Dresdner Verein zum Schutze der Tiere.

**KKK**  
Heute Stadtwaldschützen.

**Dresdner Verein zum Schutze der Tiere**  
Monatsversammlung

**Danklagung**  
Gruft Lehner  
Herzliche Glück- und Segenswünsche

**Das Paradies des Teufels**  
Haidemühle!

**Haidemühle!**

**Das Paradies des Teufels**  
Haidemühle!

**Haidemühle!**

**Lieber Bankasten!**  
Verloren gegangenes Spareinlagebuch.

**Verloren gegangenes Spareinlagebuch**

**Das Direktorium der Sparkasse des Pfauenischen Grundes**

**Das Direktorium der Sparkasse des Pfauenischen Grundes**

**Verstatten Sie, meine Damen, einige Worte.**

**Verstatten Sie, meine Damen, einige Worte.**

**Puppen-**

**H. Buchholz**

**Damen-Ühren**

**Schatzbrillen**

**Schatzbrillen**

**Garderobe**

**Garderobe**

**Neuheiten**

**Auf Abzahlung**

**Auf Abzahlung**

**Mäntel-Übricht**

**Filzhüte**

**H. Buchholz**

**Damen-Ühren**

**Schatzbrillen**

**Schatzbrillen**

**Tapissierarbeiten**

**Tapissierarbeiten**

**Haar-Uhrketten**

**Haar-Uhrketten**

**Zähne**

**Zähne**

**Cliches**

**Residenz-Theater**

**Residenz-Theater**

**Der Wasserräger**

**Der Wasserräger**

**Dresdner Nachrichten**  
Nr. 324. Seite 6. Samstag, 21. Nov. 1888.

# Restaurant Café Français

Établissement I. Rang.

Gingang: Ecke Gewandhausstr., Friedrichsallee  
und Paisenhausstraße 16 u. 17.

Neu! Durch direkten Einkauf an der Mosel Neu!  
bin ich der Tage, einen vorzüglichen

## 1886er Zeltinger

vom Hof auszufüllen und offerire solchen meinen werthen  
Gästen

à Glas 1/2-Ltr. 15 Pf.,  
Karaffe 3/4-Ltr. 30 Pf.,  
do. 1-Ltr. 60 Pf.

Liebhaber und Kenner eines guten Moselweines mache ich  
darauf aufmerksam und bemerke, daß ich jeden Auftrag in  
Häusern zu billigstem Preise ausführe.  
Um geneigten Besuch bitte

bewachtungssohl  
Fr. Diebel.

NB. Reiche Auswahl  
25 Pf. Stammmittstück, 25 Pf.  
Stamm-Abendbrot, 25 Pf.

Specialität:  
Ragout fin en coquille.

Neu! Bitte höflichst zu probiren. Neu!

D. O.



# Grosser Ausverkauf

Freiberger-Platz 25,

neben der Firma Robert Bernhardt

Wie bekannt die größte u. billigste Bezugsquelle der Residenz.

Wegen Ueberfüllung des Lagers eröffne hiermit einen Ausverkauf  
und sind nachstehende Sachen 15-20 Procent herabgesetzt:

**Hochelegante Winter- Paletots** in feinen Samaten, Diagonalen und  
Cheviots, mit forstigen und geschweiften Roll- u. Mäntelfutter, wattirt und  
abgeleimt, die früher 25, 30, 40, 50, 60, 75 M. gefollet haben, jetzt nur 15,  
18, 20, 30, 40, 45 Mark.

**Knaben-Paletots**, die früher 6, 8, 9, 12 M. gefollet haben, jetzt nur 4, 5, 6, 8 M.  
**Hohefeine Herren-Anzüge** in Jacket- u. Rodfagen, von den erbesten  
Stoffen gefertigt, die früher 25, 30, 40, 50, 60 M. gefollet haben, jetzt nur  
15, 18, 20, 30, 40 Mark.

**Feine Knaben-Anzüge** von den bestgewirten Stoffen, die früher 6, 8, 9,  
12 M. gefollet haben, jetzt nur 4, 5, 7, 8 Mark.

**Elegante Stoffhosen**, die früher 6, 8, 9, 12 M. gefollet haben, jetzt nur 4,  
6, 8, 9 Mark.

**Hochelegante Schlafröcke** von Velour- und mulligen Stoffen, auch mit  
Kuttler, die früher 14, 16, 18, 20, 25, 30 M. gefollet haben, jetzt nur 9, 10, 12,  
15, 18, 20 Mark.

Außerdem befinden sich am Lager: Herren- und Knaben-Kaifer-Mäntel, Jacketts,  
Häute, feine Riemen, Westen und Arbeitsachen.

Da die Preise außergewöhnlich billig sind, so mache ich das geehrte Publikum  
darauf aufmerksam, denn eine derartige Gelegenheit dürfte sich nicht bald wieder bieten.



## Emil Schaie,

Herren- und Knaben-Confections-Haus,

Freiberger-Platz 25.

Bierbahnlinie  
Postplatz - Löbtau.

Sendungen nach Auswärts  
per Post franco.

Man bitte genau auf 25 zu achten.

# Conditorei und Café Benno Manfredi,

20 Amalienstrasse 20,

empfehlte sein

reichhaltiges Conditorei-Blüßet,  
Specialität: Pfannkuchen in reinem  
Butterschmalz gebacken,  
sowie feine gleichmäßig geheizten Café-Localitäten  
nenniger Beachtung.

ff. Biere und Weine.

## Wiener Restaurant z. Blumengärten,

11 König-Johannstraße 11.

Su meinem heute Abend stattfindenden

## Abendessen à la carte

erlaube ich mir, alle meine werthen Gäste, Freunde und Bekannten  
ganz ergebenst einzuladen.

Auf launige Abendunterhaltung ist bestens georgt.

Wilhelm Spitzbarth.

# Restaurant E. Schkade

Johannplatz 15.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich Mittwoch den  
21. November ein

## Abendessen à la carte

abhalten werde. Sollte ich einen meiner lieben Freunde und Gäste  
mit einer Einladung übersehen haben, bitte ich um gütige Beachtung.

Bewachtungssohl E. Schkade.

# Bergkeller-Etablissement.

Seute wie jeden Mittwoch

## frische Käsekäulchen

empfehlte achtungsvoll F. Ehrig.

# Grossegewinne ohne Risiko.

Francs 600,000 und 300,000

find abschließend die Haupttreffer bei den alle zwei Monat  
jährlich sichmal - stattfindenden Ziehungen der in  
Staatslotterien-Prämien-Obligationen. Nebenämter  
mit 60,000, 20,000, 20,000 u. jedes Jahr wird planmäßig mit  
mindestens 2 bis 400 gezogen; alle feine Mieten. Da die Ge-  
winne in Frankfurt a. M. mit 50% - ausbezahlt werden, erhält  
man für den höchsten Preis 278,000 für den niedrigsten  
Preis 100 ohne weiteren Abzug. Haupttreffer bei

nächster Ziehung am 1. December Francs 600,000.  
Absteigende Preise, welche in ganz Deutschland erlaubt sind,  
offere ich zu 1/2 - das Stück gegen Baar oder Nachnahme.  
Ziehungen nach jeder Ziehung. Ziehungspläne gratis. Gütigen  
Aufträgen sehe ich bald entgegen.

Robert Oppenheim, Frankfurt a. M.

# Baustellen-Versteigerung.

Freitag den 30. November d. J.,

von Vormittags 10 Uhr an.

sollen im Gasthofe zur Telfoye in Giesdorf 11 Bau-  
stellen von den in der Nähe der Eisenbahn-Halte-  
stelle Kipsdorf gelegenen Abtheilungen 11 und 12 des  
Sachsenberger Staatsforstreviers öffentlich zur Versteigerung ge-  
langen.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht, liegen  
aber auch vorher in den Expeditionen der mitunterzeichneten Ober-  
forstmeisteri und der Forst-Revierverwaltung Sachsenberg, sowie  
im obgedachten Gasthofe zur Einsicht aus.

**Königliche Oberforstmeisteri Varenfels**

**Königliches Forstrentamt Frauenstein,**

am 19. November 1888.

Heinicke. Schurig.

**Blüsch-Garnitur, Rosinen,**  
höchliche Zophas, Matr., Bettst., größte Auswahl und billig bei  
neu, auß. bill. Marienstr. 19, v. Dorfschan, Freibergerplatz 23.

## Ausverkauf

Posamenten und Handarbeiten

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

F. H. Staudnitz & Weissenborn,

17 Galleriestrasse 17.

# Neu! Renovirt! Neu!

H. Häusler's Restaurant

Neumarkt 2 - neben Hotel St. Berlin - empfehlte seine  
Bier-Specialitäten:

Echt Würzburger Hofbräu (ganz hell),  
ff. Kulmbaier Export („Sandler“),

unfechtig die besten Biere der Gegend.

Reichhaltige Speisekarte zu kleinen Preisen.

Separates Gesellschaftszimmer - gemüthliche Statbläue.

Erstklassend fr. Reft. „Wolfschlucht“, „Schöndorfer“

## Bekanntmachung.

Den Eltern und Vormündern solcher Knaben, welche die Gold-,  
Silber- und Metallschlägerei erlernen wollen, wird hiermit bekannt  
gegeben, daß nur die Gehilfen bei unterzeichneter Genossenschaft  
Arbeits erhalten, welche bei Mitgliedern derselben gelernt haben.

Dresden, den 15. November 1888.

Die Genossenschaft selbstständiger Gold-, Silber- und  
Metallschläger in Dresden und Umgebung.

C. G.

## Bekanntmachung.

An dem Konkursverfahren über das Vermögen des Nitterguts-  
pächters Georg Hugo Voder in Voder sollen

Sonnabend, den 24. November 1888,

von Vormittags 11 Uhr ab  
im Nitterguteshofe Voder bei Maderburg

das vorhandene Vieh (4 Pferde, 2 Ziegen, 1 Stute, 10 Kühe,  
5 Stück Jungvieh, ostfriesische 211, 7 arde Schwäne, 11 Hühner,  
Gänse, 1 Kettenscheuch, Schiff und Geräthe gegen so-  
fortige Barzahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert  
werden, wozu staatsrechtl. hiermit eingeladen werden.

**Königl. Amtsgericht Maderburg,**

den 20. November 1888.  
obenau.

Einem hochverehrten Publikum, insbesondere meiner werth  
geschätzten Kundenschaft die ergebene Anzeige, daß ich meine neu  
maschinen-Verlag nach Fischhofplatz Nr. 1, parterre,  
nächst der Annenstrasse, 2. Haus, verlegt habe.

**F. W. Meisselbach.**

# Reines Butterschmalz,

garantirt beste Qualität, per Kilo 2 M. Versandt  
von 5 Kilo an tollfrei in Blechbüchsen. Emballage zum  
Kaufpreis. Anton Pathe, Koch bei Tur.

# Reelles Gesuch.

Umständelicher sucht Deconom,

40 Jahre alt, von angenehmem

Aussehen, mit 2 erwachsenen Söh-  
nen, wovon nur einer zu Hause

ist, der Bekannte hat vorläufig

500 Thlr. Jinsen, später 800 Thlr.  
Jinsen zu verheiren, die Bekant-

schaft einer Dame oder Witwe  
ohne Kinder und ohne Abhang

im Alter von 30-40 Jahren,  
mit ähnlichem Einkommen, behufs

Verheirathung zu machen. Schlanke,  
gutmüthige Personen werden bevor-  
zugt, ist auch nicht abgeneigt, in

Deconomie oder Gutmüthigkeit  
einzubehalten. Agenten ver-  
boten. Offerten mit genauer

Angabe der Verhältnisse u. Bild  
unter Cg. 100 an d. Exp. d. Bl.

Lotheerblätter,  
Rosen, sowie alle anderen ita-  
lienischen Schnittblumen täglich

frisch Bettendorferstraße 39, 1.  
Neumann.

# Hotel Kaiserhof und Stadt Wien.

Die komfortabel ausgestatteten Fest-Säle  
mit Nebenräumen, vollständig eingerichtet  
Theaterbühne u. sind noch für einige Tage in der  
Saison zu coulanten Bedingungen zu vergeben.

2. Weihnachtsfeier durch Verlegung  
frei geworden.

Bewachtungssohl Moritz Canzler.

Böhmen,

# Hotel „Neptun“, Teplitz.

gelangt zur Verachtung. Einige Stellen werden abeten an

**Theodor Großmann,**

Teplitz in Böhmen.

# Pferde-Verkauf.

Eine Auswahl von 30-40 Pferden, darunter beste  
Wagenpferde zu bedeutend ermäßigten Preisen wegen  
vorgerückter Saison. Gut gefahrene Einzelpferde und 8  
bis 10 Reitpferde stehen zu sehr soliden Preisen zum  
Verkauf.

**Hermann Heinze,** Viehhofstraße 8.  
verschiedener Gattungen und Ausgatter-  
Bestie

im Königreich Sachsen

empfehlte H. O. Gärtner,  
Dresden.

Blochmannstraße 25.

# Adressbücher

im Königreich Sachsen

empfehlte H. O. Gärtner,  
Dresden.

Blochmannstraße 25.

Dresden Postzeitung.  
Nr. 326. Seite 7. Mittwoch, 21. Nov. 1888.





**Zeitliches und Sächliches.**

— Vor einiger Zeit hatten die Stadtverordneten den Rath erachtet, Gröndungen anzustellen, wie dem mangelhaften Besuche der Oberklassen in den Gymnasien, Realschulen und Bürgerlichen Schulen. Das Schulamt, welchem dieser Antrag zur Ausübung übergeben worden war, hat durch Uebersicht der Klassen und Klassenlisten über den wirklichen Sachstand ein solches feststellen können. Bei den Gymnasien ist ein etwas geringerer Besuch nur in den Oberklassen zu beobachten, der sich aber nur durch innere Schulerleichterungen heben und — wie alle Klassen — vorübergehend im nächsten Schuljahre schon fast vollständig erhöhen wird. Bei den Realschulen dagegen konnte von einem mangelhaften Besuche der Oberklassen nicht eigentlich, sondern nur von unregelmäßigem harten Besuche der unteren Klassenklassen dieser Schulen gesprochen werden. Als Ursache dieser Erscheinung ist anzunehmen, daß die Unterklassen der betreffenden Realschulen insofern als Vorarbeiten der höheren Unterrichtsanstalten benutzt wurden. Es kamme aber auch in Betracht, daß eine Anzahl Schüler die Klasse für die oberen Klassen überhaupt nicht oder doch nicht innerhalb des vorgedruckten achtjährigen Schulbesuches und bis zu ihrem Abgange von der Schule zu erreichen vermöchten. Als weitere Ursachen des bestehenden Mangelhaftes seien neben dem Besuche von Dresden und dem Wohlstandes und Schulwesens innerhalb der Stadt zu betrachten, daß der Aufwuchs an Bürgerkindern in den Schuljahren 1884/85 und 1887/88 wesentlich geringer gewesen sei als in den beiden Vorjahren (77 und 80 gegen 179 und 187 in den Schuljahren 1881/82 und 1884/87), daß jede neue Bürgerfamilie während der ersten Entwicklungsjahre notwendig schwächere Klassenbesätze aufweise und daß bei der Einstellung bestehender Klassen in Parallelklassen und bei der allmählichen Füllung der letzteren die Besatzstärke jeder einzelnen solchen Klasse sinken müsse. Die Ursache, daß nach dem Besuche in § 9, Abs. 1 der Lokal-Schulordnung von 1878 der Besuch der Bürgerlichen einem Bezirkskomitee nicht unterworfen und folglich die Möglichkeit ausgeschlossen ist, wie bei den Realschulen etwa durch Veränderung der Besatzstärke, durch Vereinnahmung derselben Besätze zu einem, durch Eröffnung mehrerer Schulen innerhalb eines Bezirkes Abhilfe anzubringen. Aus diesen Gründen läßt sich eine stärkere Füllung der oberen Klassen auf unmittelbarem Wege nicht erzielen. Es könne nur angebahnt werden, dadurch, daß an den bereits bestehenden Bürgerlichen je nach dem Schicksal der Bedürfnisse weitesthin mehr Parallelklassen abgetheilt, nach Umständen auch unangehörige gemischte Klassen für die unteren Klassenstellungen errichtet werden, mittelst dessen zu wirken, daß sich aus solchen Klassen allmählich die oberen Klassen mehr bilden, bevor wieder neue Bürgerkinder in's Leben gerufen werden. Zur Zeit und voraussichtlich für die nächsten Jahre bestehe ein Bedürfnis für die Vermehrung der Bürgerlichen nicht. Mit der Spaltung der Bürgerlichen in Parallelklassen ist im Allgemeinen sehr zurückzuführen.

grüht. Lage und Befindlichkeiten, welche neu herzustellen sind, in welchem Ausmaß die Arbeiten für das Interimisthaus, wie man hört, soll auch in das neu zu erbauende Erdgeschoss an der Wallanlagenstrasse der Ausbau eines Wändner Vierecks kommen, man sagt, des „Frankenbiers“, das sich bereits hierorts eingezogen hat. Man soll für dieses Werk eine alte Realbetrachtung zum Vorkurs für eine beträchtliche Summe kauftig erworben haben, wobei die Bebauungsfrage in diesem Falle außer Betracht kommt. — In Dux ist untern die Wasser-Einbruchstelle des Victoria-Strohhochschotes geschlossen, d. h. verdammt worden. Der Abzug, in welchem am 28. November d. J. also nahezu vor Jahresfrist, das entriegelte flüchtige Element erdrühte, verblieben innerhalb von 12 Tagen während welcher Zeit die Bedammungsarbeiten vorgenommen wurden, eine Klasse von 1100 Kubikmeter Beton. Die Bedammung ist als gelungen zu betrachten. Bei dem Tag und Nacht betriebenen Arbeiten wurden im Ganzen 180 Personen beschäftigt. Die angeleiteten Betriebe haben ergeben, daß der Beton schon zu einer gewissen Konsistenz gediehen ist. Dennoch sind zwei Wochen nachgezogen werden, ehe zur Entwässerung des Victoria geschritten werden wird. Ten Contingierungsarbeiten, welche etwa 14 Tage in Anspruch nehmen dürften, wird die Unterbrechung des Werkes und der Kohlenlieferung d. h. fast bald nachfolgen. — In dem Realcollegium des Königs die Turne wurde am Sonntag der Hosen Vortaus durch Zerbrechen eines Stückes Ledergürtels erlitten. Er hinterläßt Frau und einige Kinder. — Freitag, 19. Novbr. Soeben ist hier eine mehrere erziehliche Prosa über 18. D. H. 1888. „Saut und Jomata“. Zwei Gedächtnisse, gehalten auf Ihre Majestäten die beiden hochseligen Kaiser und Königin verewand Wilhelm I. und Friedrich III. in der Synagoge zu Lappeln vom Rabbiner Dr. H. „Sauer“ wegen Abreise von Lappeln auf die Waise der Königl. Amtsgericht zu Lappeln politisch bedingungslos worden. — Seitens vom Montag 11 bis Abends 6 Uhr nach hier im Kraftsalon einer aufhörtelicheren Komposition der Kammern der Lappeln die Aufhörtelicheren abgehalten. Vertreter waren 165 solcher Personen; den Vorsitz führte Rechtsanwalt Hofmann. Die Versammlung beschloß die Vereinnahmung der beiden Verbände der deutschen Nationalvereine des „Central-Verbands“ und des „Deutschen Vereins“ zu einem einzigen „Deutschen Bund der Vereine für Gesundheitspflege und allgemeine Heilwesen“ mit dem Sitz in Berlin und Herrn Schmeidel als Vorherrscher, während der bisherige Protector des Central-Verbands von Schwerin ernannt wurde. Die vorher ausgearbeiteten Bundesbedingungen wurden mit geringen Änderungen angenommen.

Winnliste a 200 Mark.

1.	1083	983	763	832	834	163	12	68	278	754	243	693	963	19	4703	742
2.	115	108	431	438	214	141	770	647	483	896	360	120	123	5	323	433
3.	276	101	315	316	328	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340
4.	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356
5.	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372
6.	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388
7.	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404
8.	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420
9.	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436
10.	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452
11.	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468
12.	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484
13.	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500

— Der Stadtdirektor hat in Walestadt das beschlossene, allen in Zukunft in den höchsten Dienst neu einrückenden Beamten die bisher üblich gemeine Pennons-Berechtigung nicht mehr zu gewähren. Dieser etwas herabgesetzte Bescheid wird damit begründet, daß der Stadtstaat durch zu große Lücken erwidert im Reine der Gemeindefinanzen durch die Anwesenheit und deren etwaige weitere Folgen leidet. — Amtsgericht. Des Liebstahls bez. der Schleier machten sich die beiden Walestädter Leopold Bruno Müller und Hermann Robert Zander schuldig, als sie sich in eurer höchsten Besatzung befanden. Die Angeklagten ergaben für eine Partie von Cigaretten und andere Gegenstände, die über Auftrag der beiden Vertheilung in Dresden im Besitz der beiden Angeklagten waren. — Der Bescheidung zum Nachschick des Reichsanwalters Wilhelm Leo Zand machte sich der rechtskundige Herr von, Adolph August Constantin Christ, 1837 geboren, schuldig. Diese beledigenden Aussagen bringen den Angeklagten eine Entschädigung im Geldbetrage von 10 Mark, ein an deren Stelle im Fall des Nichterbringens 8 Tage Gefängnis einzutreten haben. — Geistliche Zeitung der Stadtverordneten in Dresden. Donnerstag den 22. November d. J. Abend 7 Uhr. Bericht des Bezirkskomitees und Bezirksvereins über: 1) Die Aufnahme der Jahresrechnung der Stadt Dresden über: 2) Bericht des Bezirkskomitees über: 3) Die Aufnahme der Rechnung über: 4) Die Aufnahme der Rechnung über: 5) Die Aufnahme der Rechnung über: 6) Die Aufnahme der Rechnung über: 7) Die Aufnahme der Rechnung über: 8) Die Aufnahme der Rechnung über: 9) Die Aufnahme der Rechnung über: 10) Die Aufnahme der Rechnung über: 11) Die Aufnahme der Rechnung über: 12) Die Aufnahme der Rechnung über: 13) Die Aufnahme der Rechnung über: 14) Die Aufnahme der Rechnung über: 15) Die Aufnahme der Rechnung über: 16) Die Aufnahme der Rechnung über: 17) Die Aufnahme der Rechnung über: 18) Die Aufnahme der Rechnung über: 19) Die Aufnahme der Rechnung über: 20) Die Aufnahme der Rechnung über: 21) Die Aufnahme der Rechnung über: 22) Die Aufnahme der Rechnung über: 23) Die Aufnahme der Rechnung über: 24) Die Aufnahme der Rechnung über: 25) Die Aufnahme der Rechnung über: 26) Die Aufnahme der Rechnung über: 27) Die Aufnahme der Rechnung über: 28) Die Aufnahme der Rechnung über: 29) Die Aufnahme der Rechnung über: 30) Die Aufnahme der Rechnung über: 31) Die Aufnahme der Rechnung über: 32) Die Aufnahme der Rechnung über: 33) Die Aufnahme der Rechnung über: 34) Die Aufnahme der Rechnung über: 35) Die Aufnahme der Rechnung über: 36) Die Aufnahme der Rechnung über: 37) Die Aufnahme der Rechnung über: 38) Die Aufnahme der Rechnung über: 39) Die Aufnahme der Rechnung über: 40) Die Aufnahme der Rechnung über: 41) Die Aufnahme der Rechnung über: 42) Die Aufnahme der Rechnung über: 43) Die Aufnahme der Rechnung über: 44) Die Aufnahme der Rechnung über: 45) Die Aufnahme der Rechnung über: 46) Die Aufnahme der Rechnung über: 47) Die Aufnahme der Rechnung über: 48) Die Aufnahme der Rechnung über: 49) Die Aufnahme der Rechnung über: 50) Die Aufnahme der Rechnung über: 51) Die Aufnahme der Rechnung über: 52) Die Aufnahme der Rechnung über: 53) Die Aufnahme der Rechnung über: 54) Die Aufnahme der Rechnung über: 55) Die Aufnahme der Rechnung über: 56) Die Aufnahme der Rechnung über: 57) Die Aufnahme der Rechnung über: 58) Die Aufnahme der Rechnung über: 59) Die Aufnahme der Rechnung über: 60) Die Aufnahme der Rechnung über: 61) Die Aufnahme der Rechnung über: 62) Die Aufnahme der Rechnung über: 63) Die Aufnahme der Rechnung über: 64) Die Aufnahme der Rechnung über: 65) Die Aufnahme der Rechnung über: 66) Die Aufnahme der Rechnung über: 67) Die Aufnahme der Rechnung über: 68) Die Aufnahme der Rechnung über: 69) Die Aufnahme der Rechnung über: 70) Die Aufnahme der Rechnung über: 71) Die Aufnahme der Rechnung über: 72) Die Aufnahme der Rechnung über: 73) Die Aufnahme der Rechnung über: 74) Die Aufnahme der Rechnung über: 75) Die Aufnahme der Rechnung über: 76) Die Aufnahme der Rechnung über: 77) Die Aufnahme der Rechnung über: 78) Die Aufnahme der Rechnung über: 79) Die Aufnahme der Rechnung über: 80) Die Aufnahme der Rechnung über: 81) Die Aufnahme der Rechnung über: 82) Die Aufnahme der Rechnung über: 83) Die Aufnahme der Rechnung über: 84) Die Aufnahme der Rechnung über: 85) Die Aufnahme der Rechnung über: 86) Die Aufnahme der Rechnung über: 87) Die Aufnahme der Rechnung über: 88) Die Aufnahme der Rechnung über: 89) Die Aufnahme der Rechnung über: 90) Die Aufnahme der Rechnung über: 91) Die Aufnahme der Rechnung über: 92) Die Aufnahme der Rechnung über: 93) Die Aufnahme der Rechnung über: 94) Die Aufnahme der Rechnung über: 95) Die Aufnahme der Rechnung über: 96) Die Aufnahme der Rechnung über: 97) Die Aufnahme der Rechnung über: 98) Die Aufnahme der Rechnung über: 99) Die Aufnahme der Rechnung über: 100) Die Aufnahme der Rechnung über: 101) Die Aufnahme der Rechnung über: 102) Die Aufnahme der Rechnung über: 103) Die Aufnahme der Rechnung über: 104) Die Aufnahme der Rechnung über: 105) Die Aufnahme der Rechnung über: 106) Die Aufnahme der Rechnung über: 107) Die Aufnahme der Rechnung über: 108) Die Aufnahme der Rechnung über: 109) Die Aufnahme der Rechnung über: 110) Die Aufnahme der Rechnung über: 111) Die Aufnahme der Rechnung über: 112) Die Aufnahme der Rechnung über: 113) Die Aufnahme der Rechnung über: 114) Die Aufnahme der Rechnung über: 115) Die Aufnahme der Rechnung über: 116) Die Aufnahme der Rechnung über: 117) Die Aufnahme der Rechnung über: 118) Die Aufnahme der Rechnung über: 119) Die Aufnahme der Rechnung über: 120) Die Aufnahme der Rechnung über: 121) Die Aufnahme der Rechnung über: 122) Die Aufnahme der Rechnung über: 123) Die Aufnahme der Rechnung über: 124) Die Aufnahme der Rechnung über: 125) Die Aufnahme der Rechnung über: 126) Die Aufnahme der Rechnung über: 127) Die Aufnahme der Rechnung über: 128) Die Aufnahme der Rechnung über: 129) Die Aufnahme der Rechnung über: 130) Die Aufnahme der Rechnung über: 131) Die Aufnahme der Rechnung über: 132) Die Aufnahme der Rechnung über: 133) Die Aufnahme der Rechnung über: 134) Die Aufnahme der Rechnung über: 135) Die Aufnahme der Rechnung über: 136) Die Aufnahme der Rechnung über: 137) Die Aufnahme der Rechnung über: 138) Die Aufnahme der Rechnung über: 139) Die Aufnahme der Rechnung über: 140) Die Aufnahme der Rechnung über: 141) Die Aufnahme der Rechnung über: 142) Die Aufnahme der Rechnung über: 143) Die Aufnahme der Rechnung über: 144) Die Aufnahme der Rechnung über: 145) Die Aufnahme der Rechnung über: 146) Die Aufnahme der Rechnung über: 147) Die Aufnahme der Rechnung über: 148) Die Aufnahme der Rechnung über: 149) Die Aufnahme der Rechnung über: 150) Die Aufnahme der Rechnung über: 151) Die Aufnahme der Rechnung über: 152) Die Aufnahme der Rechnung über: 153) Die Aufnahme der Rechnung über: 154) Die Aufnahme der Rechnung über: 155) Die Aufnahme der Rechnung über: 156) Die Aufnahme der Rechnung über: 157) Die Aufnahme der Rechnung über: 158) Die Aufnahme der Rechnung über: 159) Die Aufnahme der Rechnung über: 160) Die Aufnahme der Rechnung über: 161) Die Aufnahme der Rechnung über: 162) Die Aufnahme der Rechnung über: 163) Die Aufnahme der Rechnung über: 164) Die Aufnahme der Rechnung über: 165) Die Aufnahme der Rechnung über: 166) Die Aufnahme der Rechnung über: 167) Die Aufnahme der Rechnung über: 168) Die Aufnahme der Rechnung über: 169) Die Aufnahme der Rechnung über: 170) Die Aufnahme der Rechnung über: 171) Die Aufnahme der Rechnung über: 172) Die Aufnahme der Rechnung über: 173) Die Aufnahme der Rechnung über: 174) Die Aufnahme der Rechnung über: 175) Die Aufnahme der Rechnung über: 176) Die Aufnahme der Rechnung über: 177) Die Aufnahme der Rechnung über: 178) Die Aufnahme der Rechnung über: 179) Die Aufnahme der Rechnung über: 180) Die Aufnahme der Rechnung über: 181) Die Aufnahme der Rechnung über: 182) Die Aufnahme der Rechnung über: 183) Die Aufnahme der Rechnung über: 184) Die Aufnahme der Rechnung über: 185) Die Aufnahme der Rechnung über: 186) Die Aufnahme der Rechnung über: 187) Die Aufnahme der Rechnung über: 188) Die Aufnahme der Rechnung über: 189) Die Aufnahme der Rechnung über: 190) Die Aufnahme der Rechnung über: 191) Die Aufnahme der Rechnung über: 192) Die Aufnahme der Rechnung über: 193) Die Aufnahme der Rechnung über: 194) Die Aufnahme der Rechnung über: 195) Die Aufnahme der Rechnung über: 196) Die Aufnahme der Rechnung über: 197) Die Aufnahme der Rechnung über: 198) Die Aufnahme der Rechnung über: 199) Die Aufnahme der Rechnung über: 200) Die Aufnahme der Rechnung über: 201) Die Aufnahme der Rechnung über: 202) Die Aufnahme der Rechnung über: 203) Die Aufnahme der Rechnung über: 204) Die Aufnahme der Rechnung über: 205) Die Aufnahme der Rechnung über: 206) Die Aufnahme der Rechnung über: 207) Die Aufnahme der Rechnung über: 208) Die Aufnahme der Rechnung über: 209) Die Aufnahme der Rechnung über: 210) Die Aufnahme der Rechnung über: 211) Die Aufnahme der Rechnung über: 212) Die Aufnahme der Rechnung über: 213) Die Aufnahme der Rechnung über: 214) Die Aufnahme der Rechnung über: 215) Die Aufnahme der Rechnung über: 216) Die Aufnahme der Rechnung über: 217) Die Aufnahme der Rechnung über: 218) Die Aufnahme der Rechnung über: 219) Die Aufnahme der Rechnung über: 220) Die Aufnahme der Rechnung über: 221) Die Aufnahme der Rechnung über: 222) Die Aufnahme der Rechnung über: 223) Die Aufnahme der Rechnung über: 224) Die Aufnahme der Rechnung über: 225) Die Aufnahme der Rechnung über: 226) Die Aufnahme der Rechnung über: 227) Die Aufnahme der Rechnung über: 228) Die Aufnahme der Rechnung über: 229) Die Aufnahme der Rechnung über: 230) Die Aufnahme der Rechnung über: 231) Die Aufnahme der Rechnung über: 232) Die Aufnahme der Rechnung über: 233) Die Aufnahme der Rechnung über: 234) Die Aufnahme der Rechnung über: 235) Die Aufnahme der Rechnung über: 236) Die Aufnahme der Rechnung über: 237) Die Aufnahme der Rechnung über: 238) Die Aufnahme der Rechnung über: 239) Die Aufnahme der Rechnung über: 240) Die Aufnahme der Rechnung über: 241) Die Aufnahme der Rechnung über: 242) Die Aufnahme der Rechnung über: 243) Die Aufnahme der Rechnung über: 244) Die Aufnahme der Rechnung über: 245) Die Aufnahme der Rechnung über: 246) Die Aufnahme der Rechnung über: 247) Die Aufnahme der Rechnung über: 248) Die Aufnahme der Rechnung über: 249) Die Aufnahme der Rechnung über: 250) Die Aufnahme der Rechnung über: 251) Die Aufnahme der Rechnung über: 252) Die Aufnahme der Rechnung über: 253) Die Aufnahme der Rechnung über: 254) Die Aufnahme der Rechnung über: 255) Die Aufnahme der Rechnung über: 256) Die Aufnahme der Rechnung über: 257) Die Aufnahme der Rechnung über: 258) Die Aufnahme der Rechnung über: 259) Die Aufnahme der Rechnung über: 260) Die Aufnahme der Rechnung über: 261) Die Aufnahme der Rechnung über: 262) Die Aufnahme der Rechnung über: 263) Die Aufnahme der Rechnung über: 264) Die Aufnahme der Rechnung über: 265) Die Aufnahme der Rechnung über: 266) Die Aufnahme der Rechnung über: 267) Die Aufnahme der Rechnung über: 268) Die Aufnahme der Rechnung über: 269) Die Aufnahme der Rechnung über: 270) Die Aufnahme der Rechnung über: 271) Die Aufnahme der Rechnung über: 272) Die Aufnahme der Rechnung über: 273) Die Aufnahme der Rechnung über: 274) Die Aufnahme der Rechnung über: 275) Die Aufnahme der Rechnung über: 276) Die Aufnahme der Rechnung über: 277) Die Aufnahme der Rechnung über: 278) Die Aufnahme der Rechnung über: 279) Die Aufnahme der Rechnung über: 280) Die Aufnahme der Rechnung über: 281) Die Aufnahme der Rechnung über: 282) Die Aufnahme der Rechnung über: 283) Die Aufnahme der Rechnung über: 284) Die Aufnahme der Rechnung über: 285) Die Aufnahme der Rechnung über: 286) Die Aufnahme der Rechnung über: 287) Die Aufnahme der Rechnung über: 288) Die Aufnahme der Rechnung über: 289) Die Aufnahme der Rechnung über: 290) Die Aufnahme der Rechnung über: 291) Die Aufnahme der Rechnung über: 292) Die Aufnahme der Rechnung über: 293) Die Aufnahme der Rechnung über: 294) Die Aufnahme der Rechnung über: 295) Die Aufnahme der Rechnung über: 296) Die Aufnahme der Rechnung über: 297) Die Aufnahme der Rechnung über: 298) Die Aufnahme der Rechnung über: 299) Die Aufnahme der Rechnung über: 300) Die Aufnahme der Rechnung über: 301) Die Aufnahme der Rechnung über: 302) Die Aufnahme der Rechnung über: 303) Die Aufnahme der Rechnung über: 304) Die Aufnahme der Rechnung über: 305) Die Aufnahme der Rechnung über: 306) Die Aufnahme der Rechnung über: 307) Die Aufnahme der Rechnung über: 308) Die Aufnahme der Rechnung über: 309) Die Aufnahme der Rechnung über: 310) Die Aufnahme der Rechnung über: 311) Die Aufnahme der Rechnung über: 312) Die Aufnahme der Rechnung über: 313) Die Aufnahme der Rechnung über: 314) Die Aufnahme der Rechnung über: 315) Die Aufnahme der Rechnung über: 316) Die Aufnahme der Rechnung über: 317) Die Aufnahme der Rechnung über: 318) Die Aufnahme der Rechnung über: 319) Die Aufnahme der Rechnung über: 320) Die Aufnahme der Rechnung über: 321) Die Aufnahme der Rechnung über: 322) Die Aufnahme der Rechnung über: 323) Die Aufnahme der Rechnung über: 324) Die Aufnahme der Rechnung über: 325) Die Aufnahme der Rechnung über: 326) Die Aufnahme der Rechnung über: 327) Die Aufnahme der Rechnung über: 328) Die Aufnahme der Rechnung über: 329) Die Aufnahme der Rechnung über: 330) Die Aufnahme der Rechnung über: 331) Die Aufnahme der Rechnung über: 332) Die Aufnahme der Rechnung über: 333) Die Aufnahme der Rechnung über: 334) Die Aufnahme der Rechnung über: 335) Die Aufnahme der Rechnung über: 336) Die Aufnahme der Rechnung über: 337) Die Aufnahme der Rechnung über: 338) Die Aufnahme der Rechnung über: 339) Die Aufnahme der Rechnung über: 340) Die Aufnahme der Rechnung über: 341) Die Aufnahme der Rechnung über: 342) Die Aufnahme der Rechnung über: 343) Die Aufnahme der Rechnung über: 344) Die Aufnahme der Rechnung über: 345) Die Aufnahme der Rechnung über: 346) Die Aufnahme der Rechnung über: 347) Die Aufnahme der Rechnung über: 348) Die Aufnahme der Rechnung über: 349) Die Aufnahme der Rechnung über: 350) Die Aufnahme der Rechnung über: 351) Die Aufnahme der Rechnung über: 352) Die Aufnahme der Rechnung über: 353) Die Aufnahme der Rechnung über: 354) Die Aufnahme der Rechnung über: 355) Die Aufnahme der Rechnung über: 356) Die Aufnahme der Rechnung über: 357) Die Aufnahme der Rechnung über: 358) Die Aufnahme der Rechnung über: 359) Die Aufnahme der Rechnung über: 360) Die Aufnahme der Rechnung über: 361) Die Aufnahme der Rechnung über: 362) Die Aufnahme der Rechnung über: 363) Die Aufnahme der Rechnung über: 364) Die Aufnahme der Rechnung über: 365) Die Aufnahme der Rechnung über: 366) Die Aufnahme der Rechnung über: 367) Die Aufnahme der Rechnung über: 368) Die Aufnahme der Rechnung über: 369) Die Aufnahme der Rechnung über: 370) Die Aufnahme der Rechnung über: 371) Die Aufnahme der Rechnung über: 372) Die Aufnahme der Rechnung über: 373) Die Aufnahme der Rechnung über: 374) Die Aufnahme der Rechnung über: 375) Die Aufnahme der Rechnung über: 376) Die Aufnahme der Rechnung über: 377) Die Aufnahme der Rechnung über: 378) Die Aufnahme der Rechnung über: 379) Die Aufnahme der Rechnung über: 380) Die Aufnahme der Rechnung über: 381) Die Aufnahme der Rechnung über: 382) Die Aufnahme der Rechnung über: 383) Die Aufnahme der Rechnung über: 384) Die Aufnahme der Rechnung über: 385) Die Aufnahme der Rechnung über: 386) Die Aufnahme der Rechnung über: 387) Die Aufnahme der Rechnung über: 388) Die Aufnahme der Rechnung über: 389) Die Aufnahme der Rechnung über: 390) Die Aufnahme der Rechnung über: 391) Die Aufnahme der Rechnung über: 392) Die Aufnahme der Rechnung über: 393) Die Aufnahme der Rechnung über: 394) Die Aufnahme der Rechnung über: 395) Die Aufnahme der Rechnung über: 396) Die Aufnahme der Rechnung über: 397) Die Aufnahme der Rechnung über: 398) Die Aufnahme der Rechnung über: 399) Die Aufnahme der Rechnung über: 400) Die Aufnahme der Rechnung über: 401) Die Aufnahme der Rechnung über: 402) Die Aufnahme der Rechnung über: 403) Die Aufnahme der Rechnung über: 404) Die Aufnahme der Rechnung über: 405) Die Aufnahme der Rechnung über: 406) Die Aufnahme der Rechnung über: 407) Die Aufnahme der Rechnung über: 408) Die Aufnahme der Rechnung über: 409) Die Aufnahme der Rechnung über: 410) Die Aufnahme der Rechnung über: 411) Die Aufnahme der Rechnung über: 412) Die Aufnahme der Rechnung über: 413) Die Aufnahme der Rechnung über: 414) Die Aufnahme der Rechnung über: 415) Die Aufnahme der Rechnung über: 416) Die Aufnahme der Rechnung über: 417) Die Aufnahme der Rechnung über: 418) Die Aufnahme der Rechnung über: 419) Die Aufnahme der Rechnung über: 420) Die Aufnahme der Rechnung über: 421) Die Aufnahme der Rechnung über: 422) Die Aufnahme der Rechnung über: 423) Die Aufnahme der Rechnung über: 424) Die Aufnahme der Rechnung über: 425) Die Aufnahme der Rechnung über: 426) Die Aufnahme der Rechnung über: 427) Die Aufnahme der Rechnung über: 428) Die Aufnahme der Rechnung über: 429) Die Aufnahme der Rechnung über: 430) Die Aufnahme der Rechnung über: 431) Die Aufnahme der Rechnung über: 432) Die Aufnahme der Rechnung über: 433) Die Aufnahme der Rechnung über: 434) Die Aufnahme der Rechnung über: 435) Die Aufnahme der Rechnung über: 436) Die Aufnahme der Rechnung über: 437) Die Aufnahme der Rechnung über: 438) Die Aufnahme der Rechnung über: 439) Die Aufnahme der Rechnung über: 440) Die Aufnahme der Rechnung über: 441) Die Aufnahme der Rechnung über: 442) Die Aufnahme der Rechnung über: 443) Die Aufnahme der Rechnung über: 444) Die Aufnahme der Rechnung über: 445) Die Aufnahme der Rechnung über: 446) Die Aufnahme der Rechnung über: 447) Die Aufnahme der Rechnung über: 448) Die Aufnahme der Rechnung über: 449) Die Aufnahme der Rechnung über: 450) Die Aufnahme der Rechnung über: 451) Die Aufnahme der Rechnung über: 452) Die Aufnahme der Rechnung über: 453) Die Aufnahme der Rechnung über: 454) Die Aufnahme der Rechnung über: 455) Die Aufnahme der Rechnung über: 456) Die Aufnahme der Rechnung über: 457) Die Aufnahme der Rechnung über: 458) Die Aufnahme der Rechnung über: 459) Die Aufnahme der Rechnung über: 460) Die Aufnahme der Rechnung über: 461) Die Aufnahme der Rechnung über: 462) Die Aufnahme der Rechnung über: 463) Die Aufnahme der Rechnung über: 464) Die Aufnahme der Rechnung über: 465) Die Aufnahme der Rechnung über: 466) Die Aufnahme der Rechnung über: 467) Die Aufnahme der Rechnung über: 468) Die Aufnahme der Rechnung über: 469) Die Aufnahme der Rechnung über: 470) Die Aufnahme der Rechnung über: 471) Die Aufnahme der Rechnung über: 472) Die Aufnahme der Rechnung über: 473) Die Aufnahme der Rechnung über: 474) Die Aufnahme der Rechnung über: 475) Die Aufnahme der Rechnung über: 476) Die Aufnahme der Rechnung über: 477) Die Aufnahme der Rechnung über: 478) Die Aufnahme der Rechnung über: 479) Die Aufnahme der Rechnung über: 480) Die Aufnahme der Rechnung über: 481) Die Aufnahme der Rechnung über: 482) Die Aufnahme der Rechnung über: 483) Die Aufnahme der Rechnung über: 484) Die Aufnahme der Rechnung über: 485) Die Aufnahme der Rechnung über: 486) Die Aufnahme der Rechnung über: 487) Die Aufnahme der Rechnung über: 488) Die Aufnahme der Rechnung über: 489) Die Aufnahme der Rechnung über: 490) Die Aufnahme der Rechnung über: 491) Die Aufnahme der Rechnung über: 492) Die Aufnahme der Rechnung über: 493) Die Aufnahme der Rechnung über: 494) Die Aufnahme der Rechnung über: 495) Die Aufnahme der Rechnung über: 496) Die Aufnahme der Rechnung über: 497) Die Aufnahme der Rechnung über: 498) Die Aufnahme der Rechnung über: 499) Die Aufnahme der Rechnung über: 500) Die Aufnahme der Rechnung über: 501) Die Aufnahme der Rechnung über: 502) Die Aufnahme der Rechnung über: 503) Die Aufnahme der Rechnung über: 504) Die Aufnahme der Rechnung über: 505) Die Aufnahme der Rechnung über: 506) Die Aufnahme der Rechnung über: 507) Die Aufnahme der Rechnung über: 508) Die Aufnahme der Rechnung über: 509) Die Aufnahme der Rechnung über: 510) Die Aufnahme der Rechnung über: 511) Die Aufnahme der Rechnung über: 512) Die Aufnahme der Rechnung über: 513) Die Aufnahme der Rechnung über: 514) Die Aufnahme der Rechnung über: 515) Die Aufnahme der Rechnung über: 516) Die Aufnahme der Rechnung über: 517) Die Aufnahme der Rechnung über: 518) Die Aufnahme der Rechnung über: 519) Die Aufnahme der Rechnung über: 520) Die Aufnahme der Rechnung über: 521) Die Aufnahme der Rechnung über: 522) Die Aufnahme der Rechnung über: 523) Die Aufnahme der Rechnung über: 524) Die Aufnahme der Rechnung über: 525) Die Aufnahme der Rechnung über: 526) Die Aufnahme der Rechnung über: 527) Die Aufnahme der Rechnung über: 528) Die Aufnahme der Rechnung über: 529) Die Aufnahme der Rechnung über: 530) Die Aufnahme der Rechnung über: 531) Die Aufnahme der Rechnung über: 532) Die Aufnahme der Rechnung über: 533) Die Aufnahme der Rechnung über: 534) Die Aufnahme der Rechnung über: 535) Die Aufnahme der Rechnung über: 536) Die Aufnahme der Rechnung über: 537) Die Aufnahme der Rechnung über: 538) Die Aufnahme der Rechnung über: 539) Die Aufnahme der Rechnung über: 540) Die Aufnahme der Rechnung über: 541) Die Aufnahme der Rechnung über: 542) Die Aufnahme der Rechnung über: 543) Die Aufnahme der Rechnung über: 544) Die Aufnahme der Rechnung über: 545) Die Aufnahme der Rechnung über: 546) Die Aufnahme der Rechnung über: 547) Die Aufnahme der Rechnung über: 548) Die Aufnahme der Rechnung über: 549) Die Aufnahme der Rechnung über: 550) Die Aufnahme der Rechnung über: 551) Die Aufnahme der Rechnung über: 552) Die Aufnahme der Rechnung über: 553) Die Aufnahme der Rechnung über: 554) Die Aufnahme der Rechnung über: 555) Die Aufnahme der Rechnung über: 556) Die Aufnahme der Rechnung über: 557) Die Aufnahme der Rechnung über: 558) Die Aufnahme der Rechnung über: 559) Die Aufnahme der Rechnung über: 560) Die Aufnahme der Rechnung über: 561) Die Aufnahme der Rechnung über: 562) Die Aufnahme der Rechnung über: 563) Die Aufnahme der Rechnung über: 564) Die Aufnahme der Rechnung über: 565) Die Aufnahme der Rechnung über: 566) Die Aufnahme der Rechnung über: 567) Die Aufnahme der Rechnung über: 568) Die Aufnahme der Rechnung über: 569) Die Aufnahme der Rechnung über: 570) Die Aufnahme der Rechnung über: 571) Die Aufnahme der Rechnung über: 572) Die Aufnahme der Rechnung über: 573) Die Aufnahme der Rechnung über: 574) Die Aufnahme der Rechnung über: 575) Die Aufnahme der Rechnung über: 576) Die Aufnahme der Rechnung über: 577) Die Aufnahme der Rechnung über: 578) Die Aufnahme der Rechnung über: 579) Die Aufnahme der Rechnung über: 580) Die Aufnahme der Rechnung über: 581) Die Aufnahme der Rechnung über: 582) Die Aufnahme der Rechnung über: 583) Die Aufnahme der Rechnung über: 584) Die Aufnahme der Rechnung über: 585) Die Aufnahme der Rechnung über: 586) Die Aufnahme der Rechnung über: 587) Die Aufnahme der Rechnung über: 588) Die Aufnahme der Rechnung über: 589) Die Aufnahme der Rechnung über: 590) Die Aufnahme der Rechnung über: 591) Die Aufnahme der Rechnung über: 592) Die Aufnahme der Rechnung über: 593) Die Aufnahme der Rechnung über: 594) Die Aufnahme der Rechnung über: 595) Die Aufnahme der Rechnung über: 596) Die Aufnahme der Rechnung über: 597) Die Aufnahme der Rechnung über: 598) Die Aufnahme der Rechnung über: 599) Die Aufnahme der Rechnung über: 600) Die Aufnahme der Rechnung über: 601) Die Aufnahme der Rechnung über: 602) Die Aufnahme der Rechnung über: 603) Die Aufnahme der Rechnung über: 604) Die Aufnahme der Rechnung über: 605) Die Aufnahme der Rechnung über: 606) Die Aufnahme der Rechnung über: 607) Die Aufnahme der Rechnung über: 608) Die Aufnahme der Rechnung über: 609) Die Aufnahme der Rechnung über: 610) Die Aufnahme der Rechnung über: 611) Die Aufnahme der Rechnung über: 612) Die Aufnahme der Rechnung über: 613) Die Aufnahme der Rechnung über: 614) Die Aufnahme der Rechnung über: 615) Die Aufnahme der Rechnung über: 616) Die Aufnahme der Rechnung über: 617) Die Aufnahme der Rechnung über: 618) Die Aufnahme der Rechnung über: 619) Die Aufnahme der Rechnung über: 620) Die Aufnahme der Rechnung über: 621) Die Aufnahme der Rechnung über: 622) Die Aufnahme der Rechnung über: 623) Die Aufnahme der Rechnung über: 624) Die Aufnahme der Rechnung über: 625) Die Aufnahme der Rechnung über: 626) Die Aufnahme der Rechnung über: 627) Die Aufnahme der Rechnung über: 628) Die Aufnahme der Rechnung über: 629) Die Aufnahme der Rechnung über: 630) Die Aufnahme der Rechnung über: 631) Die Aufnahme der Rechnung über: 632) Die Aufnahme der Rechnung über: 633) Die Aufnahme der Rechnung über: 634) Die Aufnahme der Rechnung über: 635) Die Aufnahme der Rechnung über: 636) Die Aufnahme der Rechnung über: 637) Die Aufnahme der Rechnung über: 638) Die Aufnahme der Rechnung über: 639) Die Aufnahme der Rechnung über: 640) Die Aufnahme der Rechnung über: 641) Die Aufnahme der Rechnung über: 642) Die Aufnahme der Rechnung über: 643) Die Aufnahme der Rechnung über: 644) Die Aufnahme der Rechnung über: 645) Die Aufnahme der Rechnung über: 646) Die Aufnahme der Rechnung über: 647) Die Aufnahme der Rechnung über: 648) Die Aufnahme der Rechnung über: 649) Die Aufnahme der Rechnung über: 650) Die Aufnahme der Rechnung über: 651) Die Aufnahme der Rechnung über: 652) Die Aufnahme der Rechnung über: 653) Die Aufnahme der Rechnung über: 654) Die Aufnahme der Rechnung über: 655) Die Aufnahme der Rechnung über: 656) Die Aufnahme der Rechnung über: 657) Die Aufnahme der Rechnung über: 658) Die Aufnahme der Rechnung über: 659) Die Aufnahme der Rechnung über: 660) Die Aufnahme der Rechnung über: 661) Die Aufnahme der Rechnung über: 662) Die Aufnahme der Rechnung über: 663) Die Aufnahme der Rechnung über: 664) Die Aufnahme der Rechnung über: 665) Die Aufnahme der Rechnung über: 666) Die Aufnahme der Rechnung über: 667) Die Aufnahme der Rechnung über: 668) Die Aufnahme der Rechnung über: 669) Die Aufnahme der Rechnung über: 670) Die Aufnahme der Rechnung über: 671) Die Aufnahme der Rechnung über: 672) Die Aufnahme der Rechnung über: 673) Die Aufnahme der Rechnung über: 674) Die Aufnahme der Rechnung über: 675) Die Aufnahme der Rechnung über: 676) Die Aufnahme der Rechnung über: 677) Die Aufnahme der Rechnung über: 678) Die Aufnahme der Rechnung über: 679) Die Aufnahme der Rechnung über: 680) Die Aufnahme der Rechnung über: 681) Die Aufnahme der Rechnung über: 682) Die Aufnahme der Rechnung über: 683) Die Aufnahme der Rechnung über: 684) Die Aufnahme der Rechnung über: 685) Die Aufnahme der Rechnung über: 686) Die Aufnahme der Rechnung über: 687) Die Aufnahme der Rechnung über: 688) Die Aufnahme der Rechnung über: 689) Die Aufnahme der Rechnung über: 690) Die Aufnahme der Rechnung über: 691) Die Aufnahme der Rechnung über: 692) Die Aufnahme der Rechnung über: 693) Die Aufnahme der Rechnung über: 694) Die Aufnahme der Rechnung über: 695) Die Aufnahme der Rechnung über: 696) Die Aufnahme der Rechnung über: 697) Die Aufnahme der Rechnung über: 698) Die Aufnahme der Rechnung über: 699) Die Aufnahme der Rechnung über: 700) Die Aufnahme der Rechnung über: 701) Die Aufnahme der Rechnung über: 702) Die Aufnahme der Rechnung über: 703) Die Aufnahme der Rechnung über: 704) Die Aufnahme der Rechnung über: 705) Die Aufnahme der Rechnung über: 706) Die Aufnahme der Rechnung über: 707) Die Aufnahme der Rechnung über: 708) Die Aufnahme der Rechnung über: 709) Die Aufnahme der Rechnung über: 710) Die Aufnahme der Rechnung über: 711) Die Aufnahme der Rechnung über: 712) Die Aufnahme der Rechnung über: 713) Die Aufnahme der Rechnung über: 714) Die Aufnahme der Rechnung über: 715) Die Aufnahme der Rechnung über: 716) Die Aufnahme der Rechnung über: 717) Die Aufnahme der Rechnung über: 718) Die Aufnahme der Rechnung über: 719) Die Aufnahme der Rechnung über: 720) Die Aufnahme der Rechnung über: 721) Die Aufnahme der Rechnung über: 722) Die Aufnahme der Rechnung über: 723) Die Aufnahme der Rechnung über: 724) Die Aufnahme der Rechnung über: 725) Die Aufnahme der Rechnung über: 726) Die Aufnahme der Rechnung über: 727) Die Aufnahme der Rechnung über: 728) Die Aufnahme der Rechnung über: 729) Die Aufnahme der Rechnung über: 730) Die Aufnahme der Rechnung über: 731) Die Aufnahme der Rechnung über: 732) Die Aufnahme der Rechnung über: 733) Die Aufnahme der Rechnung über: 734) Die Aufnahme der Rechnung über: 735) Die Aufnahme der Rechnung über: 736) Die Aufnahme der Rechnung über: 737) Die Aufnahme der Rechnung über: 738) Die Aufnahme der Rechnung über: 739) Die Aufnahme der Rechnung über: 740) Die Aufnahme der Rechnung über: 741) Die Aufnahme der Rechnung über: 742) Die Aufnahme der Rechnung über: 743) Die Aufnahme der Rechnung über: 744) Die Aufnahme der Rechnung über: 745) Die Aufnahme der Rechnung über: 746) Die Aufnahme der Rechnung über: 747) Die Aufnahme der Rechnung über: 748) Die Aufnahme der Rechnung über: 749) Die Aufnahme der Rechnung über: 750) Die Aufnahme der Rechnung über: 751) Die Aufnahme der Rechnung über: 752) Die Aufnahme der Rechnung über: 753) Die Aufnahme der Rechnung über: 754) Die Aufnahme der Rechnung über: 755) Die Aufnahme der Rechnung über: 756) Die Aufnahme der Rechnung über: 757) Die Aufnahme der Rechnung über: 758) Die Aufnahme der Rechnung über: 759) Die Aufnahme der Rechnung über: 760) Die Aufnahme der Rechnung über: 761) Die Aufnahme der Rechnung über: 762) Die Aufnahme der Rechnung über: 763) Die Aufnahme der Rechnung über: 764) Die Aufnahme der Rechnung über: 765) Die Aufnahme der Rechnung über: 766) Die Aufnahme der Rechnung über: 767) Die Aufnahme der Rechnung über: 768) Die Aufnahme der Rechnung über: 769) Die Aufnahme der Rechnung über: 770) Die Aufnahme der Rechnung über: 771) Die Aufnahme der Rechnung über: 772) Die Aufnahme der Rechnung über: 773) Die Aufnahme der Rechnung über: 774) Die Aufnahme der Rechnung über: 775) Die Aufnahme der Rechnung über: 776) Die Aufnahme der Rechnung über: 777) Die Aufnahme der Rechnung über: 778) Die Aufnahme der Rechnung über: 779) Die Aufnahme der Rechnung über: 780) Die Aufnahme der Rechnung über: 781) Die Aufnahme der Rechnung über: 782) Die Aufnahme der Rechnung über: 783) Die Aufnahme der Rechnung über: 784) Die Aufnahme der Rechnung über: 785) Die Aufnahme der Rechnung über: 786) Die Aufnahme der Rechnung über: 787) Die Aufnahme der Rechnung über: 788) Die Aufnahme der Rechnung über: 789) Die Aufnahme der Rechnung über: 790) Die Aufnahme der Rechnung über: 791) Die Aufnahme der Rechnung über: 792) Die Aufnahme

Table with multiple columns containing financial data, likely a stock or bond market listing, including various numbers and percentages.

Table with multiple columns containing financial data, likely a stock or bond market listing, including various numbers and percentages.

Die Courte lassen auf Geld, wir freuen uns über die Bezeichnung... (Text regarding financial matters and market conditions)

Die Courte lassen auf Geld, wir freuen uns über die Bezeichnung... (Text regarding financial matters and market conditions)

Die Courte lassen auf Geld, wir freuen uns über die Bezeichnung... (Text regarding financial matters and market conditions)

Die Courte lassen auf Geld, wir freuen uns über die Bezeichnung... (Text regarding financial matters and market conditions)

Die Courte lassen auf Geld, wir freuen uns über die Bezeichnung... (Text regarding financial matters and market conditions)

Die Courte lassen auf Geld, wir freuen uns über die Bezeichnung... (Text regarding financial matters and market conditions)

Die Courte lassen auf Geld, wir freuen uns über die Bezeichnung... (Text regarding financial matters and market conditions)

Dresdner Nachrichten, Nr. 326, Seite 10, Mittwoch, 21. Nov. 1888

Vertical text on the far right edge of the page, possibly a continuation of the main text or a separate column.



# PROSPECT.

## 4½ % zu pari rückzahlbare hypothekarisch sichergestellte Anleihe der Düsseldorfer Actienbierbrauerei zu Düsseldorf im Betrage von Mark 250.000.

Die Actien-Gesellschaft in Firma:

### Düsseldorfer Actien-Bierbrauerei zu Düsseldorf

hat auf Grund des Beschlusses der Generalversammlung der Aktionäre vom 5. Juli 1888, sowie des Ausschusses vom selben Tage ein hypothekarisch sichergestelltes Anleihen von

**Mark 250.000.**

aufgenommen, für welches Partial-Obligations in gleicher Höhe und zwar 500 Stück à 500 — M. de dato Düsseldorf, den 5. November 1888 ausgefertigt worden sind.

Die Partial-Obligations lauten auf Namen und sind durch Indossament übertragbar. Das Darlehen ist mit 4½ Proc. pro anno in halbjährlichen Terminen am 2. Januar und 1. Juli jeden Jahres verbindlich und nach Rückgabe des aufgedruckten Tilgungsplanes binnen 3 Jahren vom Jahre 1893 ab zu pari rückzahlbar; das gesammelte Zins- und Amortisationsverdienst stellt sich somit jährlich nur auf ca. 14.000 — M.

Die Gesellschaft hat sich nach Inhalt der Anleihebedingungen in das Recht veräußert oder gänzlicher Tilgung vom Jahre 1893 ab vorbehalten. Zur Sicherstellung dieser Anleihe hat die Gesellschaft in Bankhaus Klein & Heumann in Frankfurt a. M. in Vertretung der Anteilhaber in ihrer Gesamtheit eine Cautionshypothek von M. 250.000 —, sowie für Zinsen und Nebenverbindlichkeiten eine solche von M. 40.000 —, also im Gesammtbetrage M. 290.000 — zur Specialhypothek die nachbezeichneten zu Düsseldorf im Gemeindebesitz unter Nr. 1, Sammtgemeinde und Ueberlingermeierei Düsseldorf gelegen und in der Gemeindegemeinschaft des besagten Gemeindefiskus unter Nr. 16 und im übrigen wie folgt eingetragenen Immobilien, nämlich: Parzellennummer 456 Anhang XI Nr. 119, Parzellennummer 3182 getheilt aus 439, Parzellennummer 3183 getheilt aus 440, Parzellennummer 456 Anhang XI Nr. 120, Parzellennummer 2711 getheilt aus 476 und Parzellennummer 2712 getheilt aus 479 bestellt.

Der verpfändete Immobilien-Besitz hat nach den Sachverständigen-Taxen einen Werth von M. 477.000 —. Auf obengenannten Grundstücken hatten zur Zeit der Hebung dieser Anleihe M. 181.000 Hypotheken. Die Gesellschaft ist verpflichtet, diese Hypotheken vertragsgemäß zur Rückzahlung zu kündigen, dieselben abzuschließen und lösen, so das alsdann die Hebungshypothek im Gesammtbetrage von M. 290.000 an erste Stelle rückt. Die Auslösung der jeweilig vom Jahre 1893 ab rückzahlbaren Partial-Obligations findet im Monat Januar jeden Jahres statt. Die fälligen Zinscoupons und verloosten Stücke der Anleihe sind inhaltlich ihres Textes

**in Düsseldorf bei der Kasse der Gesellschaft,  
in Frankfurt a. M. bei Herren Klein & Heumann,  
in Dresden bei Herren Gebr. Arnhold**

abbar gestellt.

Sämmtliche Bekanntmachungen die Anleihe betreffend, erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger, und außerdem in Düsseldorf, Frankfurt a. M. und Dresden.

**Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt M. 525.000,  
eingetheilt in 525 Actien à M. 1000.—.**

Düsseldorf, den 18. November 1888.

### Düsseldorfer Actien-Bierbrauerei.

Wir stellen dasjenige Material, das uns von obigen M. 250.000 4½ % Partial-Obligations, welche an der Dresdener Börse zur öffentlichen Notiz gelangen, noch zur Verfügung steht, zum Course von 101 ¼ % auszüglich Zinsen vom 1. Juli 1888 ab

**am Mittwoch den 21. November 1888**

an unseren Kassen

**in Frankfurt a. M., Schillerstrasse 4,  
in Dresden, Waisenhausstrasse 30 und Bautznerstrasse 78,**

zum Verkauf, welcher nach Bezahlung des vorhandenen Betrags ohne Weiteres gethan wird.

Frankfurt a. M. und Dresden, im November 1888.

**Klein & Heumann. Gebr. Arnhold.**

Unser diesjähriger

## Grosser Ausverkauf

umfaßt eine bedeutende Partie wollener Kleiderstoffe, darunter ca. 500 Roben, ca. 8 bis 10 Meter breit reine Wolle im Preise von 8, 9, 10, 11, 12 Mark u. ganze Robe, früherer Preis 20 bis 40 Mark. Ferner ca. 100 Stück Elsässer Waschestoffe, prima Qualitäten, Satin und Madapolam, Meter 50 Pf., sowie schwarze und farbige Seidenstoffe und bedeutend herabgesetzte Sommer- und Winter-Confection.

## Deertz & Ziller,

Wilsdruffer Strasse 6, goldener Engel.

Dresdener Nachrichten,  
Nr. 326, Seite 12, Mittwoch, 21. Nov. 1888.

Frau Kublinski,

Zahnärztin,

17 Amalien-Strasse 17  
neben Hotel „Amalienhof“.



fest gänzlich schmerzlos künstliche Zähne  
ein und plomirt und zieht schmerzlos  
Zähne.  
Kublinski, Zahnarzt.



A. Mahu,

Wagenbauer,

Mannstraße 25, nahe  
dem Alberttheater.

empfehle eine Auswahl neuer, höchst elegant, dauer, ein- und zweifach, Landauer, Coupé, halbberedete Bügelphaeton, Kutschphaeton, Jagdwagen zu solch Preisen unter Garantie, sowie ein wenig gebr. Bügelphaeton und ein Kutschwagen n.

### Bekanntmachung

für Patent-Interessenten!

Die „Union“, Berlin

unabhängiges Organ für die Interessen  
der deutschen Industrie,

schreibt unterm 5. November 1888 folgendes:

Internationales Patent- und technisches Bureau  
von Carl Friedr. Reichelt in Dresden.

Wir hatten im vorigen Jahre Veranlassung, in unserer Nr. 10 einige Mitteilungen über dieses Institut zu bringen und ergänzen dieselben heute dahin, daß uns von gedachter Firma ihre Manual-Alten des verflochtenen Jahres zur Einsicht vorgelegt worden sind, woraus ersichtlich ist, daß sich das Geschäft auch in dieser Zeit erheblich erweitert hat, denn es weist mehrere Hundert im In- und Auslande erwirkte Patente nach. Die bei den Einzel-Alten befindlichen Mittheilungen und Anerkennungs-scheine dokumentiren darüber die Zufriedenheit der Auftraggeber mit der prompten und gewandten Ausfertigung durch den Firmen-Inhaber Herrn Reichelt.

Durch eine sehr beachtenswerthe Broschüre „Rath an Erfinder“ (resp. Aufklärung und Rath-Geber über Patent-Anmeldungen und Ausrechterhaltungen) ertheilt Herr Reichelt an Alle, welche eine Erfindung oder eine Verbesserung sich patentiren lassen wollen, werthvolle Hinweise über die wichtigsten Bedingungen der sachgemäßen Anmeldung und Ausrechterhaltung von Patenten. Diese Broschüre erscheint im Selbstverlage des Verfassers und wird an Interessenten gratis abgegeben.

In wie früherer Weise Herr Reichelt die Interessen seiner Klienten wahrzunehmen bemüht ist, erhebt sich weiter daraus, daß er in eigener Werkstatt durch praktisch und technisch gebildete Leute auf Wunsch der Betheiligten Modelle von zur Anmeldung zu gelangenden Erfindungen oder Verbesserungen anfertigen läßt. Wir bleiben daher in der Lage, das Reichelt'sche Institut dem Publikum nach jeder Richtung hin auch weiter empfehlen zu können.

Also, wer Patente zu erwirken oder zu verteidigen hat, wende sich vertrauensvoll an das Internationale Patent- und technische Bureau Carl Friedr. Reichelt, Dresden, Marienstraße 28 (früher Weinlastraße 2).

### Feinster holländischer Cacao

von Benschop & Co., Amsterdam,

rein, leicht löslich, sehr nahrhaft und billig,

aus Lese zu haben M. 2,50 das Pfund.

Niederlage bei A. W. Schmidt & Co., A. Hofstiel, Neumarkt, Alfred Hilde, A. Hoff, Ferdinandsstr., Lehmann u. Leichnering, Waisenhausstrasse, G. Freese, Zettstraße, G. F. W. Nagel, Adm. Johannstr. 15, Heinrich Böckel Nacht, Wollstr. 19, Carl Bauer, Pragerstraße, Theodor Jentich, gr. Schlegelstr. 15, Clemens Parah, Pöllnitzerstr. 67, Bruno Schneider, Bauznerstr. 15.



20. Auflage,

revidirt und fortgesetzt bis auf

unserer Tage von

Dr. C. Jäger und Dr. Fr.

Wolff, mit sorgfältig gearb.

Namen- und Sachregister,

ist jetzt vollständig erschienen.

Preis des sammt. leinen Wertes

in 19 broschirten Bänden 79 M. in 19 geschmack-

vollen, reich vergoldeten und dauerhaften Einbänden

(Kalligraphie mit Lederbinden) 102 M. 75 Pf.

Das Werk kann auch lichterweise und bandweise und

sogar 79 Lieferungen à 1 M. oder in 19 brosch. Bänden à 4 M.

5 M. oder in 19 gebundenen Bänden à M. 5,25 resp. M. 6,25

durch jede Buchhandlung bezogen werden

Dieses berühmte Lebenswerk des großen Friedrich Christoph

Schloßers, eines unerschrockenen Geistes von unermesslicher Ge-

lehrsamkeit und unbestechlicher Wahrheitsliebe, in die gediegene,

volkstümlichste und billigste große Weltgeschichte: ein

Nationalwerk, das in keiner deutschen Sprache fehlen sollte!

Bisheriger Abzug 84.000 Exemplare. 7. Ver-

lag von Oswald Zechagen in Berlin SW., Königgräberstr. 65.

Summivaaren jeglicher Art

empfehle u. verhandle in be-

kannter Güte E. Kröning,

Magdeburg, Breitel, Kanal-

gärten 10 resp. 20 Pf. Porto

Neue Transmissionsheile

immer Vorhand

Erbsenstr. 21/22, Friedrichstadt,

T. Georg Weber.







**Kauf. Miete. Tausch.**

**Pianoforte- und Estey-Cottage-Organ-Magazin**

**R. Schulze**  
Altmarkt 8, II.

Von 1849-1888 wurden **200.000** Estey-Cottage-Orgeln fertig gestellt. **Allein-Dépot.** Wer diese Harmoniums hört, kauft kein anderes Fabrikat.



**Seidel & Nanmann's**  
sowie  
**Electra- (Patent) Nähmaschinen**

für Familien und Gewerbetreibende  
empfiehlt in eleganter Ausstattung, versehen mit den neuesten Apparaten, unter freuz reeller 5-jähriger Garantie zu den billigsten Preisen. Ratenzahlung gewährt.

**Ernst Tamme,**  
Mechaniker,

Allein-Vertreter, **Alaunstrasse 6, Dresden-Neust.**

**Allgemeiner Deutscher Schulverein**  
zur Erhaltung des Deutschthums im Auslande.  
Ortsgruppe Dresden.

Der „Deutsche Abend“ findet Sonnabend den 21. d. M., Abends 8 Uhr, in den neuhergestellten Sälen des „Trianon“ (Eingang Omas-Allee) statt.  
Die „Versammlung der Mitglieder“ zum Zwecke der Beschlußfassung über die unter-  
stehenden u. s. w. wird nicht am darauffolgenden Sonnabend, sondern  
**Montag den 26. November, Abends 8 Uhr,**  
im weißen Saale bei Helbig's  
stattfinden. Eintritt gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte für 1888.  
Für den Vorstand der Orts-Gruppe Dresden.  
Dr. Th. A. Herrmann.

Zur Verlage von C. Winter, Buchhandlung, Dresden-N., Galericstraße 8, erschien soeben:

**Die Wohnungs-Ausstattung der Gegenwart.**

Neue Entwürfe von verpöblichen Zimmer-Ansichten zu modernen Wohnungen in einfacher und reicher Ausstattung mit specieller Berücksichtigung der in der Neuzeit am weitesten entwickelten Stufen mit reichem und genauer Angabe der Holzarten, Stoffwahl, Malerei, Einlagen, sowie der ganzen Farbenharmonie eines jeden Zimmers.  
Für den praktischen Gebrauch entworfen und gezeichnet von  
**Prof. Jean Pape,**  
Architekt und Fachlehrer an der Kunstgewerbeschule zu Dresden.  
Preis 20 Mark.  
Die Vollständigkeit der Pape'schen Werke auf dem Gebiet der Architektur, Dekoration und Möblierung ist auf das Evidenteste erwiesen durch das einstimmige, günstige Urtheil der Kritik, durch die große Anerkennung und die Beliebtheit in den praktischen Kunstgewerbestellen, als wie auch durch die beständige Nachfrage nach den Werken des Autors.  
Herr Prof. Pape hat auch hiermit wieder ein Werk geschaffen, gleich nützlich dem Architekten, dem Möbelfabrikanten und dem Industriellen; jeder Interessent findet eine unerschöpfliche Quelle von Motiven und anwendbaren Ideen in diesem prächtigen Werke, die er verwenden kann. Es enthält eine vollständige Sammlung aller denkbaren Tischler- und Kunstschmiedemöbel, wie Läden, Stühle, Sessel, Sofas, Chaiselonges, Tabourets, Truhen, Biederstühle, Wandbrunnen, Standuhren, Wand-Schränken, Etagères, Spiegel und Konsolen, Feuerheerde, Büchsen u. s. w. Das sehr schön ausgestattete Werk ist auch als Weihnachtsgeschenk für Frauen der feineren Bürgerfamilien sehr geeignet.  
C. Winter, Buchhandlung, Dresden-N., Galericstraße Nr. 8.

Veder-Schuhwaaren. Nilly-Schuhwaaren.

**Schuhfabrik mit Dampftrieb**  
von  
**Gotthard Enke, Großsch i. S.**  
unterhält in  
**Dresden, König-Johannstr., Ecke Schiessg. 3.**  
ein großes Fabrik-Lager und erlaubt sich ihr anerkannt bestes und billigstes Fabrikat in empfehlende Erinnerung zu bringen.  
Elegant und dauerhaft, aus bestem Material gearbeitete  
**Damenzug- u. Knopfstiefeln**  
von 1 Mark 50 Pf. an.  
**Herrenzug- und Schaftstiefeln**  
von 7 Mark an.  
Kinderstiefeln und Schuhe in allen Preislagen.  
Damen- und Herren-Winterstiefeln mit Wollfütter u. Gorkknoten, vor Kälte und Nässe schützend, erlaube ich mir ganz besonders zu empfehlen.  
Die Preise sind nach wie vor auf die Sohlen gestempelt.  
Bereine und Institute, welche mehr als 12 Paar Stiefel und Schuhe auf einmal zu besichtigen wünschen, sowie die Herren Händler bitte ich mit meiner Firma in Uebereinstimmung zu treten.

Schuh. Stiefel.

Fernsprechstelle 1121.

**Kleider - Stoffe.**  
**Zu Weihnachts - Geschenken**  
bietet meine Abtheilung für Kleider-Stoffe durch sorgfältig gewählte, großartige Sortimente eine  
**reichhaltige Auswahl eleganter Neuheiten**  
in einfarbig glatten, gemusterten und farbig gemusterten Stoffen  
in billigen, guten, sowie hochfeinen Qualitäten zu allerbilligsten Preisen.  
Fortwährend täglicher Eingang von Neuheiten.  
**H. M. Schnädelbach**  
4 Marienstrasse 4.  
Autonsplatz 4.  
Fernsprechstelle 1121.

Für die  
**Dresdner Nachrichten, Dresdner Anzeiger,**  
sowie für alle Blätter der Welt nimmt zu Tarifpreisen Anträge entgegen die älteste Annoncen-Expedition von  
**Haasenstein & Vogler.**  
Gebühr für Entgegennahme der Offerten wird nicht berechnet. Kostenanschläge und illustrirte Zeitungsübersichten gratis.

**Cognac** der Export-C<sup>o</sup> für Deutschen Cognac, Köln a. Rh.  
bei gleicher Güte billiger als französischer.  
**Niederlagen**  
in **Dresden-Altstadt** bei F. Emil Richter, Weinhandlung, Johannisplatz, A. Rühle, Weinhandlung, Johannisstr.; A. Schlade, Liqueurfabrik, Pirnaischestr.; J. E. Wetze, Liqueurfabrik, Zehngasse; Robert Werner, Liqueurfabrik, Moritzstr.; Ad. Gehmichen, Liqueurfabrik, Reibhausstr.; F. Walther, Liqueurfabrik, Schloßstr.; **Dresdner Kornspiritus- und Presshefenfabrik** (vorm. Bransch), Filiale Wilschstr.; Ruby & Co, Weinhandlung, Victoriastr.; F. E. Seiler-Nachf., Liqueurfabrik, Gohlstr.; Carl Körner, Liqueurfabrik, Rosenstr.; H. F. Hünichen, Liqueurfabrik, an der Kreuzkirche; Gebr. Pohle, Zieglerstr.; Th. Teichritz, Strehlenstr.; Albert Seittiger, Rauspischestr.; Carl Bauer, Moszinschtr.; Carl Wartner, Steuerestr.; Moritz Hennig & Co, Ostwallstr.; Paul Wilmersdorf, Freibergerstr.; Rich. Fischer, Waisenhausstr.; E. W. Känzelmann, Töpferstr.; Albert Herrmann's Nachf., große Bräuerstr.; J. E. Kötschke, Blauschtr.; Julius Herrmann, am Elbberg; Spaltholz & Bley, Pillnitzstr.; Robert Fleischer, Wörderstr.; J. Dürrlich, Trompeterstr.; Otto Wiedemann, Ecke Marschallstr. und Reichelstr.; Carl Seulen Nachf., Weinhandlung, Wallstr.; Arthur Arnold, Grunerstr.; Johann Schuster, Victoriastr.; Emil Sauer, Blauschtr.  
in **Dresden-Neustadt** bei Louis Bär, Liqueurfabrik, Niedergraben; Liqueurfabrik, Hantzstr.; Gebr. Pohle, Hauptstr.; Th. Mietsch, Hauptstr.; Paul Ziegenbalg, Königsbrückerstr.; Gustav Voigt, Liqueurfabrik, Louisenstr.; C. H. Kühn, Liqueurfabrik, Köhlerische Strasse; — ferner bei den Herren O. Hantke in Strassen; Bernhard Schröder in Blauschtr.; E. Werner, Liqueurfabrik in Kötschenfabrik.  
**General-Vertretung und Musterlager für das Königreich Sachsen**  
**F. R. Zschimmer, Dresden-A.**  
8 Victoriastrasse 8, Ecke Ferdinandsplatz.

**Ersparniss im Haushalt.**  
**Universal-Feuer-Anzündler.**  
Erfolg für Knosendholz. Preis à Packt 100 St. 30 Pf.  
Schlesische Feueranzünder-Fabrik,  
Herrn. Wtemer, Rökenswaldau.  
Verkaufsstelle in Dresden bei C. Stolte, große Blauenische-  
strasse 28, und bei Hans Martin, Baubohstrasse 5.  
Jeder Versuch befriedigt.

**Zafelbutter!**  
Dampfmolerei Cottini Rom.  
verwendet franco aus. Nachnahme  
oder Monats-Konto feinste  
Centrifugen-Zafelbutter täg-  
lich frisch, in mit Pergament-  
papier angelegten Packungen zu  
8 1/2 Pf. netto, das Pfund bis  
auf Weiteres à 1 Mk. 30 Pf.  
von Oerberg-Cottini i. Rom.

Patent O. & B. Heber  
Nr. 43379.  
**Neuestes und bestes Tisch-Billard**  
der Zeit empfiehlt die  
Billard- u. Queuesfabrik **B. Heber, Am See 40.**  
Gleichzeitig empfehle ich mein Lager von Billards, Queues,  
Züchern und Bällen einer gütigen Beachtung.  
Neuhelt: Spazierstock-Queues.

**33 Mark**  
kostet eine gute goldene Damen-  
Uhr mit Remt, 2 Jahre Garantie  
bei Herrn. Thieme, Uhrmacher,  
Schneidstrasse Nr. 23, 1 Etage.  
**Flügel, Pianinos**  
sich billig zu verkaufen u. ver-  
leihen Altmarkt 15, 2.  
Sophia, St. Petri, Hebermatt. v.  
Gopha, zu verf. Nischelstr. 2 pt.

Dresdner Nachrichten, Nr. 336, Seite 16, Mittwoch, 21. Nov. 1888.



# Prospect

## der

# Schlesischen Holzindustrie-Gesellschaft

vorm. Ruscheweyh & Schmidt in Langenöls.

Die Actien-Gesellschaft unter der Firma:

„Schlesische Holzindustrie-Gesellschaft vorm. Ruscheweyh & Schmidt“

mit dem Sitze in Langenöls (an der schlesischen Gebirgsbahn) ist laut notarieller Verhandlung d. d. Lauban, 3. October 1888 errichtet und am 6. November c. in das Handelsregister daselbst eingetragen worden. Das **Grundkapital** der Gesellschaft beträgt **Mark 500,000.—**

und erfüllt in 500 Stück auf den Inhaber lautende, voll eingezahlte Actien von je M. 1000.—.

Rücheweyh & Schmidt, die Vorbesitzer einer Approx. Hypothek von M. 200,000.—, haben, Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb der zu Langenöls bestehenden, den Herren Ruscheweyh & Schmidt gehörigen Fabrik für Möbel u. d. Fortbetrieb derselben und der Betrieb anderer damit in Verbindung stehender Geschäfte.

Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt.

Die **Eröffnungs-Bilanz** per 1. Juli 1888 stellt sich wie folgt:

Activa.		Eröffnungs-Bilanz.		Passiva.	
	M.	ℒ.		M.	ℒ.
Grundstücks-Conto	197,692	80	Per Aktienkapital-Conto	500,000	—
Maschinen-Conto	58,508	—	„ Hypotheken-Conto	200,000	—
Werkzeug-Conto	21,215	—			
Geschäfts-Conto	12,097	—			
Mobiliar-Conto	3,015	15			
Cassa, Wechsel etc.	792	75			
Debitoren	154,345	57			
Bankguthaben	118,656	33			
Inventar-Bestände:					
	M. 444,571. 60				
ab 10 %	44,457. 20	406,114	40		
	M. 1,000,000				

Das Geschäft geht seit dem 1. Juli a. e. für Rechnung der Gesellschaft, deren erstes Geschäftsjahr am 30. Juni 1889 abschließt. Die Gesellschaft übernahm die den Herren Ruscheweyh & Schmidt gehörigen, unmittelbar am Bahnhof in Langenöls gelegenen Grundstücke im Ausmaß von 26,725 Quadrat-Meter (davon 10,741 Quadrat-Meter bebaut) und den darauf errichteten Gebäuden sammt Zubehör zum Totalwerth von 197,692 M. 80 ℒ. 15 S. 10 P. Die Maschinen, Dampfjägerei, Werkzeuge, sammt indes Inventar, Pferde und Wagen u. d. m. für feiner nach dem Stande am 1. Juli c. die Geschäftsausbeute, für deren vollen Empfang die Vorbesitzer garantieren, sowie die baare Kasse und Wechsel für 155,141 M. 32 ℒ. 15 S. 10 P. sind sämtlich die großen Vorräthe an abgelegten in- und ausländischen Hölzern, fertigen und halb fertigen Möbeln und Möbeltheilen, Boumies, Möbelstoffen u. d. m. Inventarpreis vom 1. Juli für abzüglich einer 10 procentigen Abschreibung 155,141 M. 32 ℒ. 15 S. 10 P. Der Kaufpreis von wurde berichtet durch Bestellung einer auf den Grundstücken einzutragenden, mit 4 Proc. verzinslichen, für die Verkäufer 10 Jahre unkündbaren, für die Gesellschaft mit halbjährlicher Rente kündbaren Hypothek von 200,000 M. und Gewährung von 500 Actien 800,000 ℒ. 60 S. 6 P. wogegen der überflüssige Betrag von 296,087 M. 95 S. 10 P. von den Herren Ruscheweyh & Schmidt baar an die Gesellschaft bezahlt wurde. Die restlichen M. 140,000 Actien wurden von den Gründern geschieden und der Betrag hierfür baar eingezahlt. Derselbe soll dazu dienen, das Betriebscapital der Gesellschaft zu vertheilen und geplante Erweiterungen des Unternehmens auszuführen. Seit dem 1. Juli c. wurde bereits auf Kosten der neuen Gesellschaft der Bau eines Comp'oir-Gebäudes in Angriff genommen, dessen Herstellungskosten auf ca. M. 25,000.— veranschlagt sind. Der Geschäftserfolg für die beiden letzten vom 1. Juli 1888 bis 30. Juni 1888 laufenden Geschäftsjahre wurde mit ca. M. 284,000.—, also durchschnittlich mit ca. M. 142,000.— per Jahr ermittelt; für die Richtigkeit dieser Ziffer haften die Vorbesitzer. Der Umsatz hat von Jahr zu Jahr eine stetige Steigerung erfahren. Demgegenüber wurde, da die Augenhände, Cassa und Wechsel M. 155,141.32, die Vorräthe M. 406,114.40 repräsentieren, für die Fabrik selbst (Grundstücke, Gebäude, Maschinen, Werkzeuge und Inventar u. d. m.) ein Kaufpreis von M. 296,087.95 gezahlt. Der Uebernahmepreis der Grundstücke und Gebäude ist auf Grund der am 1. November 1887 von Herrn Berguer, vereideter Taxator in Lauban, und von Herrn C. Zeidel, Maurer- und Zimmermeister in Langenöls, am 22. August 1888 erfolgten Abschätzung festgestellt worden. Der Berguer hebt in seinem diesbezüglichen Bericht ausdrücklich hervor, dass er die Objekte nur nach ihrem reinen Bau- resp. Grundwerth taxirt hat, ohne Rücksichtnahme darauf, dass dieselben zu einem in vollem Betriebe befindlichen Fabrikunternehmen gehören und somit einen viel höheren Ertragswerth besitzen. Ueber die Richtigkeit der Abschätzung und der Werkzeuge, sowie über die Vorräthe hat sich Herr Director Jürgis von der Sächsischen Holzindustrie-Gesellschaft zu Rabenau folgendermaßen gutachtlich geäußert:

„Ich habe gefunden, daß auf Grund der Calculationsbücher die fertigen und halb fertigen Möbel zum Fabrikationswerth zuzüglich Regiespesen, der große Vorrath der werthvollen abgelagerten Hölzer nach Ablegung von ca. M. 45,000.— in Reserve, nur zum Einkaufspreis unter Zurechnung der Zinsen p. a. angelegt worden sind. Sämtliche Maschinen, Werkzeuge u. d. m. sind in bestem Zustande und zum Zeitwerth taxirt.“ Sinsächlich der Holzvorräthe ist noch hervorzuheben, daß dieselben im Laufe von Jahren für die besonderen Zwecke des Unternehmens zusammengekauft sind und größtentheils schon eine lange Lagerung hinter sich haben, wodurch der Fabrik das erforderliche sofort verwendbare Material für ihre Producten in genügender Menge gesichert ist. Das Unternehmen wurde vor 40 Jahren in ganz seinem Umfange begründet und hat besonders im letzten Jahrzehnt einen bedeutenden Aufschwung genommen, so daß es jetzt bereits 200 Arbeiter beschäftigt. Von dem Patent-Ansichtsschirm sind bereits über 20,000 Exemplare angefertigt worden. Gegenwärtig liegen hierfür so zahlreiche Aufträge vor, daß das Unternehmen trotz Anspannung aller Kräfte dieselben kaum erledigen kann, weshalb die geplante Erweiterung der Anlagen auch sofort in Angriff genommen werden soll. Die Firma hat eine ausgedehnte Kundenbasis und genießt auch über die Grenzen Deutschlands hinaus einen guten Ruf, was die zahlreichen Aufzeichnungen beweisen, mit denen sie für ihre Leistungen auf Ausstellungen des In- und Auslandes bedacht wurde. Sie auf die Gesellschaft mit übergehenden Patente sind:

- 1. Ansichtsschirm.**  
D. R. P. No. 3723 und Zusatzpatent  
D. R. P. No. 6444 gültig für Deutschland bis 3. Juli 1893 und auch in England und Oesterreich-Ungarn patentirt. (Für einen vertragmäßig genau abgegrenzten Bezirk des Mitteldeutschen Reichs ist zwar das Patent veräußert, doch läßt der Käufer sämtliche Zeichnungen in der Langenölschen Fabrik ausliefern.)
  - 2. Stahl mit selbstthätiger verstellbarer Lehne.**  
D. R. P. No. 37,635 und Zusatzpatent  
45,495 gültig bis 5. März 1901.
  - 3. Patent-Spieltisch.**  
D. R. P. No. 30,794 gültig bis 29. Mai 1890.
- Weder für die Firma und ihre Kunden noch für die Patente, die ein ganz wesentliches Activum der Gesellschaft bilden, hat die letztere eine Vergütung zu leisten gehabt. Ebensovienig wird sie durch Gründungs-spesen, Eintrags- und Uebertragungsgebühren, Actienstempel und Kosten der Actienanfertigung belastet. Alle Spesen werden vielmehr von den Vorbesitzern getragen, welche durch das bei dem Verkauf ihrer Actien erzielte Agio entschädigt werden. Der Revisionbericht über den Verfall der Gründung ist dem kgl. Amtsgericht zu Lauban durch die Herren Kaufmann Hermann Hoffmann und Maurermeister Paul Böner zu Lauban und Louis Troschowitz, Kaufmann in Breslau erstattet worden. Der Vorstand der Gesellschaft besteht aus den Vorbesitzern, Herrn Robert Ruscheweyh und Herrn Hermann Schmidt, welche sich zur Leitung des Unternehmens zunächst auf 5 Jahre contractlich verpflichtet haben. Den Aufsichtsrath bilden die Herren:
1. Rechtsanwalt Hermann Meißel, Dresden, Vorsitzender.
  2. Director A. Schulz in Görlitz, stellvertretender Vorsitzender.
  3. Max Ehrmbach in Firma Philipps Commerce-Bankier, Dresden.
  4. Hermann Ruscheweyh, Vorstandsmitglied der Communalständischen Bank in Görlitz.
  5. Commerzial-Rath Constantin Kemmer, Hildeberg a. D.
  6. Carl Ehrmbach, Bankier, Breslau.

Langenöls, den 17. November 1888.

**Schlesische Holzindustrie-Gesellschaft vorm. Ruscheweyh & Schmidt.**

Auf Grund des vorstehenden Prospectes werde ich die Actien der **Schlesischen Holzindustrie-Gesellschaft vorm. Ruscheweyh & Schmidt** an der Dresdener Börse zur Einführung bringen. Auch wird die Notiz an der Breslauer Börse beantragt. Die Vorbesitzer haben sich einen höheren Betrag zu demselben Besitz reservirt. Zur Verfügung bleiben

### Mark 500,000 Actien

auf welche Anmeldungen zum Course von **135 Proc. zuzüglich 4 Proc. Stückzinsen vom 1. Juli c.** in **Dresden an meiner Casse, Pragerstrasse 4,** in **Görlitz bei der Communalständischen Bank für die Preussische Oberlausitz,** in **Breslau bei Herrn Carl Ehrmbach, Schweidnitzerstrasse 5** bis **Donnerstag, den 22. November c.,** entgegengenommen werden.

Die Antheilung erfolgt nach Ertheilung der Zeichnungen unter Berücksichtigung an die Zeichner. Diejenigen Zeichner, welche gleich bei der Anmeldung erklären, die Stücke oder den Dividendenschein Nr. 1 bis Ende Januar 1889 bei den Zeichnern deponirt zu lassen, werden in erster Linie berücksichtigt. Bei der Anmeldung ist eine Cautlon von 20 Procent des Nominalbetrages in baar oder durchsetzbaren Effekten zu hinterlegen. Die Zahlung des Betrages für die Stücke, welche bis Ende Januar c. des. nicht bleiben, hat zu erfolgen: mit 3 Procent des Nominalbetrages bis 30. November, der Rest mit 4 Procent Zinsen vom 1. Juli c. bis spätestens 15. Januar 1889, wobei die etwa gezahlte Baar-caution in Uebung gebracht wird. Die nicht gebundenen Stücke sind, soweit nicht besondere Vereinbarung getroffen ist, bis spätestens 15. December abzuzahlen. Das Statut und der Revisionbericht liegen bei den Zeichnern zur Einsichtnahme auf Dresden, den 19. November 1888.

**Philipp Elmeyer.**

Prospect der Schlesischen Holzindustrie-Gesellschaft vorm. Ruscheweyh & Schmidt, Langenöls, den 17. November 1888.

ulze  
8. II.  
Fabrikat.  
ande.  
den neuer-  
r die unter-  
r,  
ten.  
raße 8.  
ng  
in ein-  
ist gefor-  
Raterei.  
tion und  
er Meist-  
als wie  
m Rech-  
ndet eine  
e, die er  
d. Münz-  
bedeute-  
verliege-  
Straßen  
r. 8.  
BC,  
nplatz,  
chhade,  
Werner,  
Liquen-  
ausch),  
Nachf.,  
Liquen-  
Albert  
Moritz  
ischawa-  
dergasse,  
C. Hey,  
emann,  
Arthur  
graben;  
Erler,  
Paul  
Kahn,  
ernhard  
achsen  
k  
e Damen-  
Garantie  
Abwands-  
1 Stage.  
minos  
ent u. ver-  
bermaiz. d.  
belstr. 2 pt.



**Spezialauschank**  
**Münchener Kindl-Bräu**  
 Ecke Moritz- und Ringstraße,  
 rauchfreier Aufenthalt,  
 empfiehlt  
 vorzügliche Küche, hochfeines Bier direkt vom Faß,  
 1/2 Liter 15 Pf., 1/4 Liter 30 Pf. zc.  
 Coblenzstraße 10 P. Krüger.

**Man verlange** überall in den Apotheken die verbesserten echten Schweizerpillen von A. Brandt, St. Gallen (Schweiz); erhältlich in Schachteln zu 60 Pfg. und 1 Mk. und lasse sich nicht durch Warnungen, die der offenbar gefährdeten Concurrenz nützlich erscheinen, beeinflussen. Jeder, der nur einmal die verbesserten Schweizerpillen von A. Brandt gekauft hat, wird nie wieder andere kaufen.

**Julius Beutler**  
 Dresden Wallstraße  
 Eisen-Gusswaren & Ofen-Handlung  
 Fabrikate der bedeutendsten Hütten Deutschlands  
 In größter Auswahl alle Sorten  
 eiserne Ofen und Sparherde,  
 Feuergeräthstände mit Einlage, Ofenvorsetzer, Ofenschirme,  
 Kohlenkasten, Regenschirmhalter  
 empfiehlt billigt  
 Fernsprecher 455  
**Julius Beutler, 7 Wallstraße 7.**

Beimarkt: Leipzig 1883. Berlin 1888. Leipzig 1887 (Goldene Medaille).  
**Thaeen Arr Hee,**  
 Berlin SW., Bankstr. 1.  
 Leipzigerstr. 119/120.  
**Thaeen's** neuester Ernte  
 von 250 per Pfund an.  
 Reiche Auswahl zu Weihnachts-Geschenken.  
 China- und Japan-Waaren.  
 Preis-Courant auf Wunsch gratis und franco.  
 Thee-Niederlagen in Blafetzig bei Bernhard Schröder,  
 Tolkewitzstraße, Edm. Scholz, Schillerplatz.

**Basler**  
**Versicherungs-Gesellschaft**  
 gegen Feuerschaden.  
 Begründet 1862. Grundkapital: 8,000,000 Mark.  
 An Brandentschädigungen wurden seit Bestehen der Gesellschaft bezahlt: 40,267,058 Mark  
 Selt und billige Prämien, constant Bedingungen.  
 Befähigte Agenten unter vortheilhaften Bedingungen gesucht.  
 Die General-Agentur für das Königreich Sachsen:  
 Adolf Callenberg, Wallstr. 6 in Dresden.

Facet. Piano, Metall. eleg. Verleibene Möbel billig zu verkaufen Billengasse 2, 3 rechts. Wappwagen und Kofferstücke ersichtlich billig Güterbahn-Poststraße 1. Gottsche.

**Winter-Paletots**  
 für Herren.

Solide Stoffe. Elegante Ausführung.  
 Billigste Preise.

**Winterpaletots**

(einfach)  
 aus feinem Gezeimo, Cheviot, oder Fantasiestoffen in neuesten Farben, auf Woll-Atlas oder farbigem Wolltatter, 30, 35, 40, 45 Mark, hochfein 45-65 Mark.

**Winterpaletots**

(zweifach)  
 aus feinem Gezeimo, Gezeimo, Velour u. Zaisfontorien mit Zama, Wolltatter od. Woll-Atlas, 35, 40, 45, 48 Mark, hochfein 50-75 Mark, auf Seidewatt 10-15 Mk. höher.

**Winter-Havelocks**

aus schweren dunklen oder grau melierten Diagonal Cheviots, 25, 30, 35, 40-50 Mark.  
 Obige Preise sind nach streng reellen Grundätzen unter Berücksichtigung der besten Stoffe, als auch solidester Ausführung, nicht, was wir besonders aufmerksam machen. Ferner empfehlen wir Herbst- und Winter-Anzüge, brauche Jacke und Wollrock, feine Gesellschafts-Anzüge, Sport-Anzüge, Jagd-Joppen oder Reit-, Gams- und Contor-Joppen, Schlafrock etc. in großer Auswahl zu billigen Preisen.

**S. H. Samter & Co.,**

Stablflement 1. Rang für deutsche und englische Herren-Moden.  
**Galeriestrasse,**  
 Ecke der Frauenstraße, zur bekannten Ecker-Ecke.



**Winter-Paletots**

(einfach, Winter- oder Sommerstoff) aus Fantasiestoffen oder Cheviots mit Zama oder Wolltatter 30, 35, 40, 42 Mark, hochfein 45-65 Mark.

**Winter-Paletots**

(für die Reise) aus Woll- oder Diagonalstoffen, einstückig bis oben am Hals, 25, 30, 35, 40-50 Mark.

**Stanley-Mantel**

mit Pelzreim, aus Fantasiestoffen mit Zama oder farbigem Wolltatter 35, 40-45 Mark, hochfein 45, 50-65 Mark.

**Confessions- und Gusswaren-Fabrik**  
 in Dresden  
 Große Friedrichstraße 11  
 Hierher- & Fernher-  
 Niederlagen!  
 In Dresden: Große Friedrichstraße 11  
 In Leipzig: Große Friedrichstraße 11  
 In Berlin: Große Friedrichstraße 11  
 In Hamburg: Große Friedrichstraße 11  
 In Köln: Große Friedrichstraße 11  
 In Frankfurt: Große Friedrichstraße 11  
 In München: Große Friedrichstraße 11  
 In Stuttgart: Große Friedrichstraße 11  
 In Breslau: Große Friedrichstraße 11  
 In Wien: Große Friedrichstraße 11  
 In Prag: Große Friedrichstraße 11  
 In Pest: Große Friedrichstraße 11  
 In Odessa: Große Friedrichstraße 11  
 In Kiew: Große Friedrichstraße 11  
 In Warschau: Große Friedrichstraße 11  
 In Krakau: Große Friedrichstraße 11  
 In Lemberg: Große Friedrichstraße 11  
 In Galizien: Große Friedrichstraße 11  
 In Bukarest: Große Friedrichstraße 11  
 In Athen: Große Friedrichstraße 11  
 In Konstantinopel: Große Friedrichstraße 11  
 In Alexandrien: Große Friedrichstraße 11  
 In Syrien: Große Friedrichstraße 11  
 In Persien: Große Friedrichstraße 11  
 In Indien: Große Friedrichstraße 11  
 In China: Große Friedrichstraße 11  
 In Japan: Große Friedrichstraße 11  
 In Amerika: Große Friedrichstraße 11  
 In Australien: Große Friedrichstraße 11  
 In Ozeanien: Große Friedrichstraße 11  
 In Afrika: Große Friedrichstraße 11  
 In Asien: Große Friedrichstraße 11  
 In Europa: Große Friedrichstraße 11  
 In Asien: Große Friedrichstraße 11  
 In Afrika: Große Friedrichstraße 11  
 In Australien: Große Friedrichstraße 11  
 In Ozeanien: Große Friedrichstraße 11  
 In Amerika: Große Friedrichstraße 11  
 In China: Große Friedrichstraße 11  
 In Japan: Große Friedrichstraße 11  
 In Indien: Große Friedrichstraße 11  
 In Persien: Große Friedrichstraße 11  
 In Syrien: Große Friedrichstraße 11  
 In Konstantinopel: Große Friedrichstraße 11  
 In Athen: Große Friedrichstraße 11  
 In Bukarest: Große Friedrichstraße 11  
 In Lemberg: Große Friedrichstraße 11  
 In Galizien: Große Friedrichstraße 11  
 In Krakau: Große Friedrichstraße 11  
 In Warschau: Große Friedrichstraße 11  
 In Prag: Große Friedrichstraße 11  
 In Wien: Große Friedrichstraße 11  
 In Pest: Große Friedrichstraße 11  
 In Odessa: Große Friedrichstraße 11  
 In Kiew: Große Friedrichstraße 11  
 In Athen: Große Friedrichstraße 11  
 In Konstantinopel: Große Friedrichstraße 11  
 In Alexandrien: Große Friedrichstraße 11  
 In Syrien: Große Friedrichstraße 11  
 In Persien: Große Friedrichstraße 11  
 In Indien: Große Friedrichstraße 11  
 In China: Große Friedrichstraße 11  
 In Japan: Große Friedrichstraße 11  
 In Amerika: Große Friedrichstraße 11  
 In Australien: Große Friedrichstraße 11  
 In Ozeanien: Große Friedrichstraße 11  
 In Afrika: Große Friedrichstraße 11  
 In Asien: Große Friedrichstraße 11  
 In Europa: Große Friedrichstraße 11

**Regen-Schirme**  
 Fabrikate patent  
 Wien, Berlin, Philadelphia  
 in haltbarsten Gloria  
 in solider und eleganter Halbseide  
 in dauerhaften reißfesten Stoff  
 feidene Damen-Regenschirme mit feinen Stoff-Überzügen,  
 Silbergriffen etc.  
 in Banella  
 Besonders empfehlenswerth: „Perfection“-Schirme  
 Aufschrift „Perfection“. Wasserdichter und langlebiger als alle  
 für Damen, 11.25 für Herren.  
 Zämmliche Schirme von gediegener Arbeit in reicher Ausstattung  
 rathig. Preisliste gratis und Zusendschirmen werden mit Verlangen  
 Verluft verkauft.  
**Schirm-Fabrik Alex Sachs**  
 Dresden, Georgplatz 11.

**Tricot-Tailen, -Kleiderchen,**  
 Wintertricot, glatt v. M. S. — an,  
 do. benäht „ 4 — „  
 Normal- u. Reform-Unterkleider, echtfarbige Strümpfe.  
 Leihjacken für Herren u. Damen, v. 90 Pf. an.  
 Gestr. woll. Nocken v. 50 Pf. an, do. lw. v. 25 Pf. an.  
 do. Frauenstrümpfe v. 85 Pf. do. lw. v. 35 Pf. an.  
 Prima woll. Tricot-Handschuhe v. 50 Pf. an.  
 Gestrickte Kinderkleiderchen, Jäckchen,  
 Kopfhawls, Tailentücher, Jagdwesten etc.  
 Damen- und Mädchen-Westen und Röcke.  
**A. W. Schönherr,**  
 s. Kreuzstraße 8,  
 nahe dem Münchener Hof.  
 Fabrik Hohenstein bei Chemnitz,  
 gegründet 1850.

Dresdener Nachrichten.  
 Nr. 326. Seite 10. Sonnabend, 21. Nov. 1888.



**P. Schlesinger,**  
37 Rilsdufferstraße 37.

in reicher Auswahl, für **Kanaken** jeden Alters, aus **soliden** Stoffen in **eigenen** Werkstätten gefertigt, empfiehlt von **2 Mark** an bis zu **36 Mark** für den größten Auftrag.  
Anwahlhelfer nach auswärts bereitwillig, alle Maß genügt genaue Anfertigung.



**Dresdner Nachrichten,**  
Nr. 326, Seite 20, Mittwoch, 21. Nov. 1888.

**Grude**  
bei Moritz Schubert,  
Wettinerstr. 10.

**Weihnachts-  
Geschenke,**

als:  
Faulenzen,  
Ruhestühle,  
Chaiselongs,  
Drehstühle,  
Klappstühle,  
Fussbänkehen,  
Sophas u. Fauteuils

H. O. Gottschalk,  
Trompeterstraße 12,  
am südlich der Progetstraße.  
Telephon 1070.

**Fertige  
Barchent-  
Jacken**

1,10 Mark bis 1,50 Mark.  
Allerbeste fertige  
**Calmuc-Jacken,**  
1,50 Mark.

**Lama-Jacken**  
in reichlicher Auswahl  
und mit guten Qualitäten  
von 2 bis 6 Mark.  
Meine sämtlichen Jacken  
sind, wie bekannt, reichlich  
lang, nach einem vorzüglich  
liegenden Schnitt gearbeitet.

**Barchent-Blousen,**  
allerbeste Qualität,  
2 Mk 75 Pf.

**Lama - Blousen,**  
4 Mk.

**Lama-  
Morgenkleider**  
in grosser Auswahl  
mit Honellfutter,  
Stück von 10 Mark an.

**Robert Böhme jr.,**  
Georgplatz 16,  
Gebäude der Waisenhaus-  
strasse.

**Alle Sorten  
Zündhölzer**

in grösster Auswahl als:  
Echt Casierer Zündhölzer,  
echt Schwedische Zündhölzer,  
echt Wiener Zündhölzer,  
deutsch-eiserne Zündhölzer,  
benzolinische Zündhölzer,  
Kib-Drüse, Sturmhölzer,  
Petersnagelhölzer,  
gewöhnliche Nadelhölzer

Zündschwamm, Cigaretten-  
zylinder, Wachskerzen  
u. s. m. empfiehlt

**Hermann Hoch,**  
Dresden, Altmarkt 5.

**PATENT**  
RICHARD LÜBERS • GÖRLITZ  
Lehringenieur für Maschinenbau

Beste Speisekartoffeln,  
1/2 Pf. per Centner frei Haus  
Dresden. Rößlerg. Oberwartha  
bei Colosseum.

**Rhein-Wein**, reine Rhein-  
weine, weiss, rosa, rot, 3/4  
Ltr. für 35 u. 70 Pf., von 50 Pf. an  
25 Pf. an unt. Wein, 1 Liter von  
J. Wollmann, Weinhandlung, Leipzig.

**Medic. Ungarwein,**  
rot u. weiss, fassen-eis, in 4 Liter  
Flaschen franco gegen Nachn.  
für M. 3,75 Pf., Zollverausbruch,  
natürlich, für bloss 8 Mk empfl. bei  
Barnh. & Dergast, Weiden-  
gässchen, Berzdorfstrasse 10.

**Fertige  
Strohhäute,**  
Stadt von 1 Mk. 00 Pf. an.  
**Friedr. Paul Bernhardt**  
Dresden  
Schreibergasse Nr. 2.

**Billiger  
Gelegenheitskauf.**

1 Couc., 1 Bügelbrett,  
1 Selbstfahrräder, 1 Winter-  
leder, 1 Jagdmantel, 1 Weste,  
2 Rocken, 1 Kommando, 4  
Paar englische Stiefeln, 2 Ca-  
trinetstühle, 2 Kommandos,  
1 Sattel sollen billig verkauft  
werden. **V. Kühner**, Waisen-  
strasse 21 im Restaurant.



Herren, welche sich selbst rasiere,  
können ihren Bedarf von ein-  
maligen Rasiermesser (mit eigener  
Kontinuität), sowie in allen Rasier-  
utensilien, echten Rasierwasser  
rasieren, vollständigem Rasier-  
apparat nur in der dampfhohe  
Schleiferei und Werkstatt von  
**Max Herrfurth & Co.**, an  
der Sobienstrasse, decken, da da-  
selbst jedes Messer mit unter  
Garantie abgegeben wird und  
mehrmaliger freier Umtausch  
gestattet ist.

**Cinemobil-Fabrik,  
A. F. Müller,  
Am Markt 23**

**Pilsener  
Punsch-Syrop**  
J. A. Roeder,  
Königl. Preussischer Hoflieferant  
Die vorzüglich und unüber-  
troffene Qualität dieser **Punsch-  
Syrops** wurde auf den Welt-  
ausstellungen in Paris, von  
den. Wm. Wörner, Kaiser-  
dam durch Zulassung der höchsten  
Preisurtheile stetig anerkannt.  
**Guido Jentseh** in Leipzig,  
Vereiner für das Königl. Reich  
Sachsen.

**Handlung  
Otto Schulze,**  
König-Johannisstr. 2. Geöffnet vom  
1. April bis 31. März.

**Billigste  
Bezugsquelle**  
für  
spanische und französische  
**Weine.**

12 St. Portwein 1.	Mk. 24
12 St. Portwein 2.	18
12 St. Madeira	24
12 St. Sern	20
12 St. Portgona	18
12 St. St. Ceeche	12
12 St. Cognac	15
12 St. Roeschelle	15
12 St. Beaumont	21
12 St. Mars	30

Bestellen mit Nachnahme.  
versendet inklusive Glas und Kiste  
franco jeder Bahnstation unter  
Nachnahme bei erstmaliger Be-  
stellung. **C. W. Utpatel,**  
Zwinnmünde.

**Kleine Platte  
u. Rheuma-**  
Die kleinen Platte von  
viele Menschen  
Hand in Hand.  
Allen diesen Bei-  
den ist dröhnend bei dem  
jetzt nachfolgenden Winter  
das von Apotheker Scholl-  
und in Altona erfundene  
Gicht-Plättchen empfeh-  
len, welches auf die betr.  
Knochen aufgelegt, blin-  
den Augen die rheumati-  
schen Schmerzen vertreibt.  
Preis pr. Packung mit aus-  
wähliger Gebrauchsanwei-  
sung 75 Pf. Haupt-De-  
pot für das Königreich Sach-  
sen: **Engel-Apothek**  
Leipzig. Zu haben in  
Dresden in der **Waisen-  
strasse 21**, **M. Stauder**,  
sowie in den meisten über-  
all Apotheken. In **Stras-  
sen** bei **Apotheker O. Schel-  
ker**, in **Stras-  
sen** bei **Apotheker von M.  
Gruener**.

**Gracie Unterhaltung  
und Lager!**  
**Livree.** Anzüge u. Kleider in  
40-100 Mk. für farbiger,  
Diener, Lehrling, Kaufmann,  
Stromer u. alle Livree-Regen-  
mäntel, Hülfen-  
stiche, Winter-Beize,  
Belagarmaturen,  
Aehnliche Leder-  
Zugleder, Hüte,  
Wandstühle, Pan-  
ten, Kägen, Auf-  
Cocarde, K-Öde  
mit jeder Art u.  
Modellen vor-  
zählige.  
Für wirtschaftliche  
Bekleidung und nach auswärts  
ziehen mit besonderer langjährige  
Erfahrungen zur Seite. Strenge  
probieren, Zeichnungen, Preisliste,  
Wäschearten oder jemand's Maß-  
nahmen u. Dienen.  
**N. Hermann,**  
Waisenhausstr. 29, 1. St.  
NB. Sämtliche Stoffe und  
Maße werden auch einzeln  
abgegeben!

**LIQUEUR  
ESSENZEN**  
aus der bekannten Fabrik  
**FRIEDRICH WILHELM  
Härlig**  
empfehlen  
u. Fabrikpreisen  
**HERMANN ROCH**  
10 Altmarkt 10  
DRESDEN-A.

Ein großer Vorrat  
in der  
**STRAUSS-  
Amazonen**  
für den noch nie  
dagewesenen Preis  
von 2,50 Mk.  
**Max Marcus jun.,**  
König-Johannisstr. Nr. 17.  
**Tischmesser,  
Taschmesser,**  
Messertmesser,  
Kübel,  
Nahm-Zuschneide-  
Schereen,  
Schereen in Stahl,  
Eismesser,  
Nahmesser,  
Streichmesser,  
Wendhobel,  
Kaffeenmühlen,  
Gartenmesser,  
alle Systeme  
**Schittschuhe**  
empfehlen in bekannter  
Güte zu billigen Preisen

**W. Mor. Kunde,**  
Messerschnitt,  
Rampischestrasse 15,  
Freibergerplatz 33.  
Altes Gold, Silber, Münzen  
sollen zu den höchsten Preisen und  
nimmt als Rohmaterial gegen neue  
Waaren an Goldarbeiter, **Waltus**,  
Ziegelstrasse 3.

**Stärkepulvermittel**  
empfehlen  
**Johann Carl  
Heyn**  
in Biesau.

Wegen Aufgabe des Brannt-  
weinbrennerwerks verkauft billig  
**gute, eichene,  
eisenbündige  
Fässer**  
von 20-450 Liter Inhalt. **Wald-  
Fässer, Reithart a. d. Oria.**

**Pump-  
Maschinen,**  
bis 2 Hackschneidern für Obst-  
schneiden, Füllen u. an. **Waldhölzer**  
vorzüglich unübertroffen. Sind  
mit Garantie zu verkaufen bei  
**Herrn. Schlag, Leipzig.**  
Professe bereitwillig!

**Kur-Wein!**

Zotauer-Ausbruch 140-1750	
Zotauer, herb u. süß	100-300
Ruster, herb u. süß	100
Weinischer, herb u. süß	100-240
Wienische, Südtirol	170
Waldstein	180-240
Waldstein	150-200
Sherry	180-240
Portwein	200-300

die Alade (incl. Glas) empfindlich  
- garantiert rein - die  
**Weinhandlung  
E. Freytag,**  
18 an der Kreuzkirche 18.  
• Tollenstr. 10, Halle (S. Uer.).

**Oelfarben**

in Tuben für Kunstmalerei von  
**G. B. Meiwes, Berlin.**  
**Oelfarben**  
in großen Tuben zur Decorations-  
malerei.

**Temperafarben**

in Tuben zum Malen auf Papier,  
Stoff Holz, Kalkstein u. ohne  
Vordübelung vollständig wider-  
standsfähig gegen Witterungsein-  
fluss. **Aquarellfarben** in  
Nüßchen, Tuben und Stücken.  
**Kat- oder Eusk-Grün**  
in grösster Auswahl,  
**Neissenc, Bronze-Farben**  
in allen Nuancen,  
**Bronze-Gelb, Firnis, Sic-  
cative, Dösel, Wachsen,  
Terpentinöl, Modelliererde,  
Paletten, Studien u. Skizzen-  
kästen, Bleistifte, Buntstifte,  
Bau- u. Vorbisjel, sowie  
sämtliche Malutensilien hält  
bestens empfohlen**

**Georg Häntzschel,**  
Drogen, Parfümerien, Kerzen,  
Dresden, Strubestraße 3.  
Telephon nach auswärts.

**Süchzt wichtig  
für Jedermann,  
besonders für  
Schneiderinnen.  
Einfarbige**

**Kattune**  
zu tauchen Röcken, in blau, braun,  
oliv, grün, boidenzt, modifarbig  
**1 Meter  
28 u. 34 Pf.,**  
schwarz und grau billiger,  
empfehlen

**Robert Böhme jr.,**  
Georgplatz 16,  
Gebäude der Waisenhausstrasse.

Seine  
**Küchen-  
Einrichtung**  
richtet man zu haben bei  
**F. Bernh. Lange**  
Amalienstr.  
10 u. 7.

**Neue und gezielte  
Flügel u. Pianinos**  
Sehr gutes Fabrikat) empfindlich zu  
sehr billigen Preisen unter Gar-  
antie zum Verkauf **Zof. Kuhl**,  
Wettinerstr. 2, 1. nördl. Postplatz.

**Hemden-  
Barchent**

in hellen, dunklen und den sehr  
beliebten **Hofa-Graben**,  
W. Nr. 35, 45, 55, 60-70 Pf. —  
alle 22, 25, 30, 34-50 Pf.  
Von denselben Stoffen gut ge-  
arbeitete

**fertige Hemden**  
für Männer und Frauen,  
Stück 1,40, 1,50, 1,75 Pf.

**Fertige Hemden**  
für Knaben und Mädchen  
jeden Alters,  
Stück von 0,75 Pf. an.

**Fertige  
Beinkleider**  
für Brauen, Männer und  
Kinder,  
Stück nach Größe und Sorte  
billig!

**Fertige  
Frauen-Jacken**  
Stück von 1,10 Pf. an

**Negligé-  
Barchente**

in ganz neuen einstelligen **Reihen**  
und **Streifen**, sowie färblich,  
zu **Jacketten, Morgenkleidern**,  
**Höden u. Kinderjacken**,  
Meter 70, 80, 90 Pf.

Tavon fertig ausgearbeitet  
**Negligé-Röcke**  
für Damen,  
Stück 2 Mk 50 Pf., ebenso  
fertige

**Kinder-Röcke**  
in derselben Ausführung Stück  
von 95 Pf. an.

**Fertige  
Salblama-Röcke**

für Brauen,  
gestreift oder farbig, groß und  
weit gearbeitet, Stück 2,50 Pf.

**Fertige  
Lüstre-Röcke**

mit breiter Falbel, sowie mit  
Schweiz und Schärpe versehen,  
Stück von 3 Mk 50 Pf. an.

**Friedr. Paul Bernhardt,**  
Dresden,  
Schreibergasse Nr. 2.

**Welche  
Toiletteseife?  
Nr. 607**

führt eine neue von der  
**Oxygenischen Gesellschaft**  
zu **Dresden**  
in den Handel gebrachte **T-**  
**Toilette-Fett-Seife**,  
die alle Eigenschaften besitzt,  
welche man an eine vorzügliche  
Toiletteseife 9-Will.  
Die **Seife Nr. 607** gibt der  
haut bei fortgesetztem Gebrauch  
eine Zartheit und sommerliche  
Weichheit, welche überaus wert-  
voll ist und eignet sich diese Seife wegen  
ihres billigen Preises vor **besten**  
**Kamillen-, Rade- u. Kinder-  
Seife** für Jedermann.  
Die **Seife Nr. 607** wird in  
Packeten à 6 Stück zum Preise  
von 65 Pf., von folgenden Firmen  
verkauft:

- Altstadt:  
**Oscar Baumann**, Brauen-  
strasse 10.  
**Max Ring**, Brunnerstr. 5.  
**Emil Böhme**, Wettinerstr. 29.  
**W. Torn**, Arndtsstrasse 49 u.  
Waisenstrasse.  
**Ctto Treß Nachf.**, Billmeyer-  
strasse 6.  
**H. Freiesleben**, Postplatz.  
**Ab. Wülfher**, Moritzstr. 15.  
**Wera Wülfher**, Strubestr. 8.  
**Franz Deuss**, Amalienstraße 4.  
**Zul. Dirsch**, Kosenstraße 24.  
**Joh. Zimmer**, Eisenstr. 14.  
**Dugo Köberlin**, Waisenhaus-  
strasse 24.  
**Gustav Krause**, Bismarckplatz.  
**D. W. Wöhling**, Billmeyerstr.  
**Max Wunst**, Spingelstr. 11/13.  
**Hermann Koch**, Altmarkt.  
**Ctto Schlieven**, Dippoldis-  
walder Platz 10.  
**Math. Schneider**, Waisenstr. 43.  
**Waldstein & Nieb**, Billmeyer-  
strasse 70.  
**D. Stödel**, Wettinerstrasse 11.
- Neu-  
**Carl Berner**, Margratenstr. 33.  
**S. Jacob**, Hauptstrasse 33.  
**W. Möbius**, Waisenstrasse.

# Aussergewöhnlich vortheilhafter Gelegenheitskauf für Damen.

Einen Posten moderner Kleiderstoffe, beste Qualitäten, in einzelnen Roben knappen Mafses, sowie  
Einen Posten Möbel-Stoffe besseren Genres (Fantasie-Stoffe), schwere Elsasser Crêtonnes zu Portièren, und  
Einen Posten schwerer Gobelins-Tischdecken (Rest-Bestände) haben wir

wegen gänzlicher Aufgabe dieses Artikels zum **Ausverkauf**

gestellt. Die Ausverkaufs-Preise sind weit unter Selbstkostenpreis.

## Gersdorf & Pfeiffer,

Dresden-Neustadt, Hauptstrasse.



**König-Johann-Strasse.**  
**Landhaus gegenüber!**  
Der Unter ausser, ist nicht zu Gehen, da immer die Schirme stehen und so auch Schirme mit freier Hand zu haben.  
Da unser Schirmen für Winter und Sommer hat der Winter hat ausserdem, das Schirmen bei Winterzeit erhaben. Jedoch Schirmen werden ausserdem, zu ein schicklicher Winterzeit, von einem Schirmen haben und freier Hand, da bei Schirmen den Winter, den Schirmen hat.  
Die freien sich für den Winter und Sommer hat auf acht bis zehn in die Winterzeit.  
Der Unter, er kommt - mit einem Schirmen.  
Schirmen er nach den Winter und Sommer hat.  
Die Schirmen er für den Winter erhaben, da nach Winterzeit hat, nach Winterzeit, da nach Winterzeit hat, nach Winterzeit.  
Wenn man er nach Winterzeit, nach Winterzeit.  
Wenn man er nach Winterzeit, nach Winterzeit.  
Wenn man er nach Winterzeit, nach Winterzeit.  
Wenn man er nach Winterzeit, nach Winterzeit.  
Wenn man er nach Winterzeit, nach Winterzeit.  
Wenn man er nach Winterzeit, nach Winterzeit.

### Nötköl,

demils unterirdisch und sehr schön gefärbt, ist das beste Mittel, grane Haare in jeder Schattirung von blond bis zum schwarzen dunkelbraun zu färben. — Zu haben in den bekannten Filzwaren- u. Parfümerie-Geeschäften.

### Käse!

Östauer, echt ungarischer, Schafkäse, bester Qualität, plant 4 Stück 15 Pf.,  
Thüringer Waldkäse, comm. Qualität, 4 Stück 15 Pf.,  
Klosterkäse 4 Stück 30 Pf.,  
Biegenkäse 4 Stück 30 Pf.,  
Dresdner Bierkäse, Schaf 15 Pf.,  
Östlicher Schafkäse, Schaf 85 Pf., emmentaler  
Gebrüder Birkner, 28 Wilsdrufferstrasse 28.

### Fürzüglichen Glasier Rothwein

empfehlte als Spezialität  
der Rhein 85 Pf.,  
" Tugend 10 Pf.,  
" 25 Pf., 20 Pf.,  
C. Spielhagen, Weinholz, Dresden, 17 Johannesstr. 17.

### Große Posten Cigarren.

Gelegenheitswaare, in nur guten Tabaken u. Arbeit, ununterbrochen zu haben, per Kiste abgegeben. Kaiser 14, 15, 16 Pf.,  
Zunfträs 18, 20, 22, 25 Pf.,  
H. Horn, Dresden, Palmstrasse 25, 1. Etg.

### Milchfutter für Milchwieh,

seit vielen Jahren bewährt, bewährt 4 Ctr. 7 Pf., 2 Pf., 1 Pf.,  
100 Ctr. 2 Pf., empfiehl  
Wilhelm Brack, Berlin, Poststrasse  
In Weinaditschenden!  
**Corsets**  
vorzählige (Spreng) von 80 Pf. an empfiehl **Hoffmann**, 18 Schreibergasse 18.  
3 St. feine Bänder  
schwere feste Waare, drei Nadeln, 10, 15, 10 Pf., sehr billige Art, bewährte R. 3, 10 Pf., sehr bewährte, prima (nach Rescati) R. 2, 50 Pf. empfiehl  
C. DeGENER, Weinmünde.

**Tuchwaren.**  
Grosses reichhaltiges Lager  
in **Anzugs-Stoffen**  
in Buckskins und ff. Nouveautés, zu Herren- u. Knabenanzügen.  
Meter 2,80, 3,50, 4,00, 4,50, 5, 6, 7—12 Pf. an.

**Paletot - Stoffe**  
für Damen, Herren und Kinder,  
Meter 3,25, 3,50, 4, 5, 6, 7 Pf. an.

**Damen-Jaquet - Stoffe**  
in schwarz und bunt gemusterten geschmackvollen Stoffen.  
Meter von 3 Pf. an.

**Blüße u. Besatzstoffe**  
Meter von 2 Pf. 50 Pf. an.

## H. M. Schnädelbach

**4 Marienstrasse 4.**  
Antonsplatz. 4.

## Preuss & Brendecke

**Dresden**  
König-Johann-Strasse 3  
Parterre und 1. Etage.

### Posamenten und Knöpfe

en gros & en detail.

### Passementerien

für Rockgarituren  
in Zeide und Zontache, bis zu 50 Ctm. breit, in verschiedenen Preisen; dazu passende Garnituren für die Taille.

### Tuch- u. Goldstickereien

für Einsätze  
von Mark 3 bis Mark 25 per Meter.

Federbesätze. Seidene Bänder.  
Pelzbesätze. Seidene Plüsch.  
Marabouts. Spitzen.

Eigene Anfertigung aller Posamenten für Costüme in kürzester Zeit u. genau nach Farbe und Schnitt.

### Wegen Total-Veränderung Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Gipsbeinmasse,  
Wästen, Figuren,  
Marmor, Majolika-Basen zc.  
Terracotten, Porzellan,  
Kochsäulen, Console.

## A. Hausteim.

**Victoriastr. 26.**  
Preis-Courant gratis.

Ein noch unterhaltener **Schmittofen**  
ist billig zu verkaufen bei Bildhauer **Gerold**, Festungstr. 16.  
**Gewehre aller Art**  
billig zu verkaufen bei **Gerhard** Wetzingerstr. 29, vi.

**Wadeneinrichtung**, Sophas, Kabinette, Schreibtische, Kommoden, sehr Robust, zu sehr. Aufschlüsselung 18. Hof, Wein.  
**Prachtvolles Pianino**  
sehr billig zu verkaufen **Wetzingerstr. 2, 1. Etg.**

### Gelegenheitskauf!

Für 300 M. ein gutes **Pianino**  
mit schönem Ton, ein befall, fast neu für die Hälfte des Kostenpreises zu verkaufen  
**Zeestrasse 3, 1.**

### Transportable Kachel-Ofen

sind stets zu haben in der Haupt-Niederlage der Ofen- u. Vorseil-Anfabrik von **E. Tetschert** in **Dresden, Bäckerwiese 19.**

### Eismüller

Gabeln und Löffel  
**Biermarken**  
und versch. Marken  
Wirtschafts-Artikel  
unt. Garantiepreis  
**C.F.A. Richter & Sohn**  
Dresden, Wallstr. 4

### Müller's Kokosnussbutter,

garantirt reines Naturprodukt, zu allen Zwecken in der Küche verwendbar, hoher Fettgehalt, sparsamer Verbrauch, wegen seiner Haltbarkeit zur Winternahrung besonders geeignet, ist in jeder feiner Waare vorräthig bei  
**Bruno Neubert,**  
Koblenz Nr. 7.

### Butter,

ausgewogen:  
Sächsische Tafelbutter 110 Pf.,  
Sächsische Tafelbutter 110 Pf.,  
Morbutter, feine 110 Pf.,  
Morbutter, feine 110 Pf.,  
Butter, feine 85-110 Pf.,  
Butter, feine 110-120 Pf.,  
bei Entnahme anderer Käse billige Einkaufspreise emmentaler  
**Gebr. Birkner,**  
Butterhandlung,  
Dresden, Schreibergasse 9  
und Wilsdrufferstrasse 28.  
Tel. 1018.

### Zähne! Zähne!

Polischer, Preis nur 43 Pf.

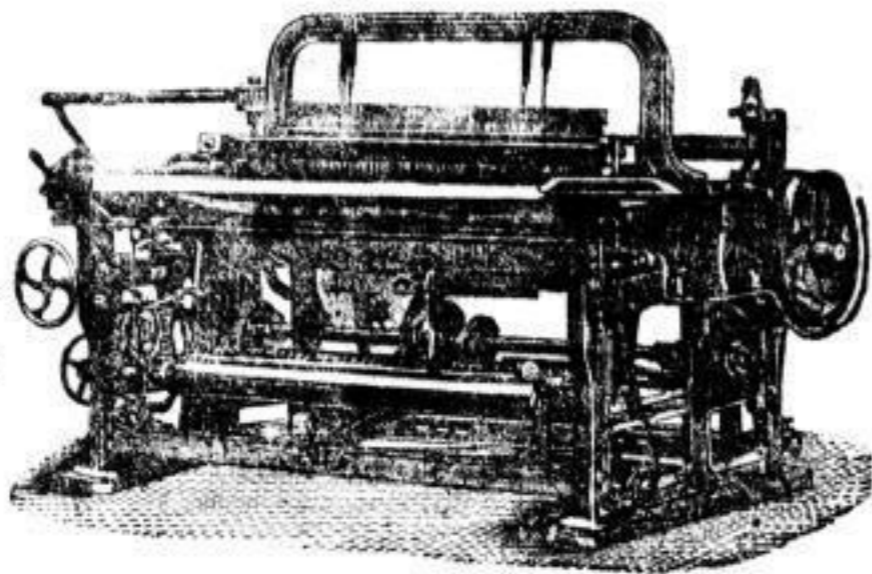
### Böhmisches Pflanzenmilch

liefert zu den billigsten Preisen  
**Franz Hotel**, Bohm. Hofbau,  
Königstrasse, Dresden

Dresdner Nachrichten  
Nr. 396, Seite 21, Mittwoch, 21. Nov. 1888

# Neue mechan. Weberei

Dresden-A.,  
König-  
Johann- u.  
Moritzstr.-  
Ecke,



Dresden-A.,  
König-  
Johann- u.  
Moritzstr.-  
Ecke,

offerirt zu bekanntlich sehr billigen, aber festen **Fabrikpreisen:**  
**Neuheiten**

## Kleiderstoffen

für Herbst und Winter.

Glatte einfarbige und gemusterte Kleiderstoffe,  
doppeltbreit, Meter 90 Pf.

**Reinwollene Kleiderstoffe,**  
doppeltbreit, Meter 1 Mk.

**Reinwollene Cheviots,**  
höchste Qualität, Rayé, Meter 1 Mk. 1.50

**Deutsche Damentuche, gemustert,**  
vorzüglich im Tragen, reine Wolle, doppeltbreit, Meter 1 Mk. 1.75

**Deutsche Damentuche, uni,**  
vorzüglich, in den schönsten Farben, doppeltbreit, Meter 1 Mk. 1.95

## Hauskleiderstoffen.

**Englische Tuche, einfarbig,**  
doppeltbreit, Meter 1 Mk. 1.05

**Englische Tuche, gemustert,**  
doppeltbreit, Meter 1 Mk. 1.25

**Englisch Cheviot,**  
vorzüglich im Tragen, doppeltbreit, Meter von 75 Pf. an

**Lama-Warp,**  
1/2 breit, Meter 92 Pf.

**Kernkörper (Doppellama),**  
vorzüglich im Tragen, 85-90 Ctm. breit, Meter 73 Pf.,  
prima Meter 80 Pf.

**Wolldeck zu Höfen und Schürzen,**  
90 Ctm. breit, Meter 53 Pf.

## Schwarze Cachemire,

aus nur bestem Material gefertigt, reine Wolle, doppeltbreit, Meter von 1,05 Mk. an

## Halbwollene Cachemire,

doppeltbreit, Meter von 75 Pf. an

**Stoffe für Morgenkleider**  
in den neuesten Mustern, Meter von 55 Pf. an

**Baumwoll-Barchente für Morgenkleider**  
Meter 45 Pf.

**Hemden-Barchente**  
in größter Auswahl

**Weisse Baumwollstoffe.**  
**Bett-Damaste**

in allen Breiten und Qualitäten.

**Haustuche, Renforcé, Hemdentuche,**  
**Dowlas, Chiffon, Shirting,**

nur aus bestem Material hergestellt, zu Fabrikpreisen.

**Bettzeuge und Inletts**

in nur vorzüglichsten Sorten, 1/2 breit, Meter 35, 37, 38, 45, 50,  
52, 60 Pf.

**Inletts, jederdicht,**

Meter von 35 Pf. an bis zu den feinsten Nummern.

**Weisse Leinen.**

**Hausmacher-Leinen,**  
Meter 30, 35, 38 Pf., prima Meter 42, 45, 53, 60 Pf.

**Reines Leinen, Maschinenwaare,**  
Meter 60, 70, 75, 80 Pf. bis zu den feinsten Nummern.

**Blaudrucks,**

prima 37 Pf., extra prima 45 Pf.  
**Garantirt waschecht!**

**Tischzeuge.**

**Rein leinen Tischtuch,**  
1,00, 1,25, 1,50 Mk. bis zu den feinsten Qualitäten.

**Gardinen, Rouleauxstoffe, Congreßstoffe, Täuser, Teppiche,**  
**Intelloffe in größter Auswahl.**

**Neu aufgenommen:**

# Damen- u. Kinderwäsche

**Grosse Damen-Hemden**

90 Pf., 1,00, 1,25, 1,50 bis zu den feinsten Qualitäten.

**Billigste Bezugsquelle für Artikel zur Damenschneiderei.**

Proben nach ausserhalb gratis und franco.

Waarensendungen im Betrage von 15 Mark an portofrei.

# Passende Weihnachts-Geschenke. Schmucksachen

in echt böhm. Granaten, Corallen, Silber und Gold,  
Eisenstein, Bernstein, echt Jetz, sowie in unechter Ausführung

**billigst**

bei  
**F. Kreibich.**

10 Landhausstraße 10, Dresden, 10 Landhausstraße 10,  
Glas, Wachs u. Metallperlen. En gros & en detail.



**Christkind-Puppe.**  
Neu! Prachtv. Modell!

Einzig in seiner Art, mit Goldstift-Ägeln und Christ-  
bäumchen zum Bei. beim Bedecken. Ueberrahrend schön!  
Starke Gelenk-Glieder aus Holz u. Holzmasse, hochfestes Ge-  
schichtes, lang, natürl. Korkhaar. In 3 Größen, 28, 40, 52 cm,  
in silberdurchweht. Stoff gefüt. 4-7, 7,50 u. 12- in Stoff,  
Grem m. Atlas: 2- u. 3- u. 7,50. Stellungen zum Festhalten  
a 75 Pf., 1- u. 1/2- nur zu haben in Dresden, Alt-  
markt, Puppenfabrik von A. M. A. Finzer. Umtausch  
gern gestattet. 1000 Puppen aufgestellt.

Rechnsprecher 508. Rechnsprecher 508

## F. M. Winkler, Inb. der Milchkur-Anstalt

Bauherstr. 71 Dresden-N. Bauherstr. 71.  
unter Controle der Herren Dr. med. Obalyhäus - Hof-  
rath Dr. med. Förster - Prof. Dr. Gelsler -  
Dr. med. Heyde - Prof. Dr. Johné von der Königl.  
Thierarzneischule - Dr. med. Krug - Hofrath Dr.  
med. Neumann - Dr. med. Gehme - Dr. med.  
Ritter - Chemiker Dr. Schweißinger - Dr. med.  
Urnah und Dr. med. Wimmer  
liefert Säuglings- und Kuh-Milch anerkannt vor-  
züglichster Qualität in Dresden und Umgebung.  
Zur Kur Milch in Gläsern früh von 6-7 Uhr, Nach-  
mittags von 3-7 1/2 Uhr.

Auf den grossen Ausverkauf zurück-  
gesetzter Seidenstoffe im Seidenwaren-  
geschäft von Wih. Nantiz, Altmarkt 15,  
wird besonders aufmerksam gemacht.

**Seidel & Naumann's**  
neue  
Familien-Nähmaschinen,  
Handwerker-Nähmaschinen,  
Circular-Elastic-Nähmaschinen,  
Säulen-Nähmaschinen,  
Sattler-Nähmaschinen,  
diverse Hand-Nähmaschinen.  
**H. Niedenfür,**  
Wallstr. 13, DRESDEN, Wallstr. 13,  
Haupt-Niederlage der Nähmaschinen u. Radrader-  
Fabrik von Seidel u. Naumann, Dresden.

**Bade-Stühle,**  
billigstes Badesystem.  
**Julius Böhmer,**  
Königl. Hoflieferant,  
Galeriestraße Nr. 20.

**la. Astrachaner Caviar,**  
groß, voll und grau im Korn, wenig Salz, verpackt von  
1/2 Pfund an bis zum Originalfass à 50 Mk. 50 Pf.  
**Gustav Albrecht,**  
Albrechtsburg, Holbeinplatz, Dresden.

**H. Bothe, Zahnkünstler,**  
wohnt jetzt  
Pragerstrasse 4, II.

Dresdner Nachrichten. Nr. 326. Seite 22. Mittwoch, 21. Nov. 1888

# Puppen- und Spielwaaren-Fabrik

Grosse Weihnachts-Ausstellung der

Meine Ausstellung, Altmarkt 5, part. u. 1. Etage, hat dies Jahr eine bedeutende Ausdehnung gewonnen. Ueberausende Neuheiten sind reichlich vorhanden. Specialität: Besonders feine Puppen und Spielwaaren, nützliche Beschäftigungen nach Fröbel, desgleichen launige Unterhaltungsstücke für Jung und Alt, meist eigenes Fabrikat, verbunden mit den Fabrikaten der besten in- und ausländischen renommirten Fabriken.

**1. Abtheilung:** Neue Arten holzgeschnitzter, überhaupt unzerbrechlicher Puppen und Köpfe mit Menschen- oder Puppenhaarschmuck, à la Mode frisiert, zum Kämmen! Puppen in Kleidern bis Kindes-Größe, von 3 Bt. an bis 30 Mark. **Wichtige Neuheit:** Christkind-Puppen mit abnehmbarem Goldschmuck und Christbaum, reichendes Gesichtchen und reiches Bodentuch, überdurchschnittliches Kleiden u. s. w., hat gelungene Glieder, größtentheils aus Holz, sehr fest und schön geformt, Stück 4 Bt. 28 Centimeter, 7,50 Mark 40 Ctm., und 12 Mark 20 Centimeter. Ueberdieser mit Gelenkgelebern neuerer Art, alle Größen. Da das Geschäft seit 30 Jahren besteht, können alle Wünsche in Bezug auf Umänderungen, Frisuren u. s. w. befriedigt werden.

(Beim Einkauf einer Puppe den Schnitt zu Mantel, Kleid u. s. w. gratis.)  
Neuerst Trachten gekleideter Puppen, reichende kleine Mädchen und Knaben, prächtige Mobecanen, Säuerinnen, Wickelkinder u. s. w., Stück von 10 Bt. bis 30 Mark. Puppen mit Garderobe, Kronen, Wackeltische in allen Größen, Holzgarnituren mit Klammern und allem dazu Gehörigen, Badewannen, Bettstellen und Wiegen. Prachtige Puppenstuben mit und ohne Kammer, Möbel, unzerbrechliche, einzeln und im Cab. in Massen-Auswahl, Küden von Blech oder Holz, alles denkbarer Geschick, auch einzeln. — Alle Puppen-Artikel! Neu! Wiegen mit Musik (Schlummerlied) 6 Mark. — Puppenmöbel mit musizierendem Pianofort 7,50 Mark.

**2. Abtheilung:** Theater aller Größen, komische Kabaretheater, Schattentheater u. s. w., Feilungen. **Neu!** Geladene Sprengkugeln aus Holz, Stück 4 Mark (höchst originell), Jinnidolaten, Schlachten, Lager, Kanonen, Pelme, Säbel, Flinten u. s. w. Kutschen, Pferde, Wagen aller Größen, Pferdebahn, Eisenbahn, neu! spielend und rauchend. Thiere aller Art, auch schreiende, Archen, Krivven, Viehweiden, schwimmende Thiere, Schiffe, Dampfschiffe aller denkbaren Sorten von Stein, hartem oder weichem Holz, Stück von 25 Bt. steigend bis 30 Mark. Lateras magnum, Climax verich. Größen. Jauerkasteln von 50 Bt. bis 20 Mark. Handwerks- und Laubsägen in riesiger Wahl von 50 Bt. bis 15 Mark. Malzhen von 10 Bt. bis 20 Mark. Spritzmaleret, Storchschnabelschneiden, Mal- und Zeichensortieren, Heisszeuge u. s. w.

**3. Abtheilung:** Für Mädchen ließ ich in meiner Fabrik eine großartige Collection Anleitungen zu nützlichen Beschäftigungen anfertigen. Angaben zum Puppenflechten- und Wäschefertigen mit Schnitt, Stichen und Jubelhör. Canevas, Weiß- und Buntdruckerei, Ölfirn, Möbelanfertigen für Puppensimmer, Flechten und noch Vieles. Für Knaben **Neu:** Eisenbahnbauer, Schiffsbauer, Zimmermeister, Cartonagenarbeiter u. s. w. u. s. w.

**4. Abtheilung:** Musikinstrumente für Kinder, auch Spielböden. **Neuheit:** Andersartigen neuerer Construction, leicht festlich, angenehmer Ton, verschiedener billiger Preise bis zum Hochfeinsten.

**5. Abtheilung:** Neues großartiges Sortiment von Gesellschafts- und Kinderspiele, komische und lehrreiche. **Neu:** interessantes Kartenspiel, Stück 3 Mark, mit großen in Buntdruck ausgeführten Portraits, eine gewiss willkommene Unterhaltung für die Winterabende. **Neu:** Wettrennspiele, Stück von 50 Bt. an aufsteigend bis 25 Mark (mit 22 Ctm. hohen H. Reitern), Orakelspiele, Chinesenpiele, Neue Hund- und Kropfenpiele verschiedener Art u. s. w. Viel Neues!

**6. Abtheilung:** Eine riesige Menge auch unzerbrechbarer, gut gewählter Bilder u. Märchenbücher, Erzählungen u. s. w. für jedes Alter. Neue Verwandlungsbücher, Ueberausend und komisch, Stück mit 72 Verwandlungen 50 Bt., größere Stück 1 Mark.

**Festgeschenke** für Kinder und Erwachsene geordnet à 10, 25, 50 Bt. u. s. w.  
Der kleinste Auftrag, auch nach auswärts, wird sorgfältig erledigt.

VON A. M. A. FLINZER, jetz Altmarkt 5.

Altmarkt 5, parterre u. 1. Etage, Roch'sches Haus.

# Damen-Tuche.

Halb-Tuch . . . . .	M. 1.—
Halb-Tuch . . . . .	M. 1.20
Halb-Tuch . . . . .	M. 1.30
Desgl. gestr. . . . .	M. 1.30

## Reine Wolle:

Cachemire-Tuch . . . . .	M. 1.60
Amazonen-Tuch . . . . .	M. 2.50
Damen-Tuch . . . . .	M. 3.—
Victoria-Tuch . . . . .	M. 3.40
Admiral-Tuch . . . . .	M. 4.40
Bestes Damen-Tuch . . . . .	M. 5.—

# Adolph Renner

12 Altmarkt 12

Mäntel, Teppiche, Gardinen.

Presbiter Plachbichler, Nr. 326, Seite 23, am Mittwoch, 21. Nov. 1888.

# Herm. Mühlberg, Hoflieferant, Wallstrasse



**Oricot-Kleider**

für Mädchen bis zu 14 Jahren.

**Oricot-Anzüge**

für Knaben bis zu 12 Jahren

empfehle ich in reichster Auswahl zu billigsten Preisen.

Für Verwendung nur der besten Stoffe, sowie für saubere und geschmackvolle Ausführung lehne ich unbedingte Garantie.

**Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.**

Auswahlsendungen bereitwilligst.

Billigste Bezugsquelle

für Puppen u. alle Puppenartikel,

als: Puppen-Schuhe, Stiefel, Strümpfe, Puppen-Hümpfe in Leder und Shirting, Puppen-Köpfe in Wachs, Porzellan, unzerbrechliche, Puppen-Arme, Beine, auch alle einzelnen Theile für Gelenkpuppen, Puppen-Beine, Fücher, Ton-nitter, Saugflaschen, Puppen-Koffer leer und gefüllt, Wachs-Puppen, Puppen-Stuben, Puppen, Gelenk-Puppen, Waschbare Holz-Puppen, Geflecht-Puppen zu allen Breiten, Puppen-Garderobe und -Wäsche, Ueberhaupt alles, was „Puppen“ heißt, sowie alle und jede Reparatur und Puppen-Doctorat!

**A. v. M., in Firma: C. Armoring,**  
Johannesstraße 15, 1. Etage.

**Aufgepaßt! Aufgepaßt!**

Nach nicht dagewesenen, ganz neu! Für den Winter Schuh wegen größten Frost für Herren und Knaben. Näheres große Probengasse 1, Ecke Altmarkt.

## Wollene Finger-Handschuhe

nur für Wiederverkäufer, reguläre Waare, sowie einen zurückgesetzten Posten haben zu niedrigen Preisen abzugeben.

**Müller & Schneemann,**

mechanische Handschuhstrickerei,

Dresden-A., Sellergasse 1, II.

**Für Wiederverkäufer**

wollene Finger-Handschuhe.

Jetzt ist die beste Zeit zum Bestellen von **Steiermärker Winteräpfeln.**

Habe gegen tausend Stk. auf Lager. Musterausstellung im Schaufenster. **Heinrich Kluge, Frauencstraße 7.**

Wichtig für Jedermann!

## Herren- u. Knabengarderobe

Durch colossale Gelegenheitsverkäufe auch in diesem Jahre verkaufe 25 Prozent billiger als jedes andere Geschäft, u. s. w.

3000 Winter-Mehrzeiher schon von 10 Mk. an,

2000 Knaben-Mäntel u. Anzüge - 3 - -

3000 Hosen in 100 verschied. Ausf. - 4 - -

Hüte in allen Farben u. Façons - 2 - -

Jackets, Anzüge u. s. w. bedeutend billiger als im Laden.

**Nur bei:**

**Max Grün,**

Dresden, Galleriestr. 12, I., nahe am Altmarkt.

## Allen Weißbiertrinkern

empfehlen wir unseren Ausverkauf und Verkauf von echt Berliner Weißbier, alleiniger Verlag der Brauerei Gabriel u. Naoyer, Berlin. Garantie das reinste und beste hier am Plage. Gleichseitig empfehlen wir echt Potsdamer Stangenbier, echt Kulmbacher, Lager- und Einfachbier. Achtungsvoll

Amalienstr. 2 Hauswald & Schultze, North-Allee 7.

**Vollständiger Ausverkauf**

neuer und gutgehaltener Winter-Mehrzeiher, kompletter Auszug, sowie Damenpaletots, Jackets, Kleider, Regenmäntel, verchied. Schuhwerk u. s. w. zu bedeutend herabgez. Preisen bei **G. Hufe,** große Blauenstraße 24, I. Et.

## Gummi-Artikel

aller Art, bester Qualität, empfindlich und verwindet nach auswärts gegen Nässe ab. **Rich. Freisleben,** Dresden, 1. Kollplatz 1, Trommenab.

**Das Lehrbuch** über das aromatisch-spiritöse Heilverfahren von **Elise Reglin, Jean Schieme Nachf.** sowie die kosmetischen Essenzen und Bäderöle empfiehlt **Neustädter Rathhaus.**

**➔ Weihnachts-Ausverkauf. ➔**

**Dresden-Neustadt: Methe & Comp.,**  
 Hauptstrasse 8, part. u. I. Etg. Magazin für Modewaaren und Confection.  
**Reise-, Schlaf- und Pferde-Decken.**

**➔ Grosser Ausverkauf. ➔**

**Wegen Geschäftsveränderung**  
 stelle ich mein großes solides Lager in Kleiderstoffen, Besätzen, Confection, Hosen, Trikot-Faitten, Gardinen, Tischdecken, Teppichen u. s. w. zu bedeutend herabgesetzten Preisen an und mache ich besonders auf die vortheilhafte Gelegenheit aufmerksam.  
**Eduard Heyde, 6 Hauptstrasse 6, parterre und 1. Etage.**

Folgende hervorragende Artikel empfehle ich zu billigsten Preisen in grosser Auswahl und nur guter Qualität, besonders geeignet als

**Geschenke.**

**Arbeitskasten und Schmuckkasten**  
 in Blausch und gezeichnetem Leder.  
**Reisetaschen und Reisetaschen**  
**Handschuhkasten u. Taschentuchkasten**  
 in Leder und Blausch.  
**Reise-Recessaires mit Einrichtung.**  
**Große Photographie-Albuns**  
 in Leder und Blausch, mit eleganten Beschlägen.  
**Cigarrentaschen und Brieftaschen**  
 in feinem Kalbleder, mit Seiden-Zeiskerei und Photographie-Einrichtung.

**Eleg. Schreibzeuge**  
 in Gold und edelstem Silber.  
**Cigarren-Kasten**  
 in edelstem Eichenholz mit eleganten Beschlägen.  
**Rauch-service**  
 in edelstem Silber.  
**Rauch-Tische.**  
**Cigarren-Schränke**  
 in ganz neuen Modellen.  
**Schreibmappen**  
 in allen Größen, mit und ohne Einrichtung.

**Hohe Decorations-Mannen.**  
**Wandteller**  
 in edelstem Silber.  
**Messerständer**  
 in edelstem Silber, mit Bronze-Obst-Messer.  
**Grosse Majolika-Vasen.**  
**Bijouterien,**  
 als: Armbänder, Broschen, Ohrringe und Colliers in Korallen, Granaten, Zett u. s. w.  
**Elegante Fächer**  
 in Straußenfedern, Seidengaze, Atlas, für Ball-, Gesellschafts- und Straßentafel.

**Moritz Baum,**

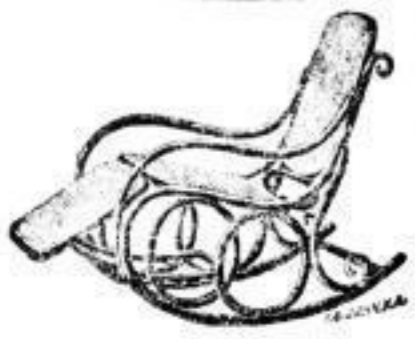
Galanterie- und Lederwaaren-Handlung. 32 Wilsdrufferstraße 32.

Dresdner Nachrichten, Mittwoch, 21. Nov. 1888, Nr. 326, Seite 21.

**Pelzmäntel**

Das Magazin zum Pfau des **Robert Gaideczka,**  
 Kürschner,  
**8 Frauenstrasse 8,**

empfiehlt seine Damen-Pelzmäntel zu den bekanntesten billigen aber festen Preisen. Das Magazin arbeitet nach an Ort und Stelle eingehenden Pariser Modellen und hält großes Lager von in- und ausländischen Klappen, Sammet, Pelz und Faux-Verzierungen. — Das Magazin hat die Schneiderei im Hause, übernimmt deshalb Garantie für gute Arbeit. — Reparaturen werden prompt und gewissenhaft zu mäßigen Preisen ausgeführt. — Der mit Freiscontant und Abbildungen versehene, alljährlich erscheinende Catalog wird auswärtigen Kunden auf Wunsch franco gerandt.



**E. Krumbholz,**

Vertreter der Herren  
**Gebrüder Thonet, Wien,**  
 Dresden, Pragerstrasse 16.

empfiehlt deren so beliebte wie praktische Möbel, als:  
**Stühle, Armstühle, Schreibtischstühle, Ruhestühle, Schaukelstühle, Pianostühle, Notenständer, Notenpulte, Blumentische, Toiletten, Kleiderständer u. c.**  
**Kindermöbel.** (Verwendung von Hölzern auf Polsterungen.)  
 und in großer Auswahl, in nur besten Qualitäten

**Teppiche, Portièren, Tischdecken.**

**Bettfedern u. Daunen,**

Watt- und Daunendecken, fertige Betten, Julets, Bettwäsche empfiehlt in nur bester Qualität zu billigsten festen Preisen

**Clemens Grossmann,**  
 Scheffelstraße Nr. 26, nahe der Wallstraße.

**Tanzlehr-Anstalt.**

**Vandhausstraße 7, erste Etage.**  
 Anmeldungen zu dem am 10. Januar 1889 beginnenden Course für Tanz und Tournee, sowie zu Privatstunden werden erbeten.  
**Bertha & Julius Schreiber.**



**Puppenbälge**

von Leder und Stoff, mit bewegl. Schenkel u. Arm, sowie Puppenköpfe in Metall, Holz, Porzellan, Wachs und Porzellan empfiehlt billigst in allen Größen

**Anton Koch,**  
 Webergasse 7.  
 En gros. En détail.

**Schlittschuhe,**

**Schlittschuhe, Schlittschuhe, Schlittschuhe,**  
 nur gute Qualität, empfehle  
**C. F. A. Richter & Sohn,**  
 Dresden, Wallstraße 4.

**Kinder-Sicherheits-Betten**

mit Schwengegestell nach ärztlicher Vorschrift empfohlen zu Fabrikpreisen

**Fr. Horst Tittel,**  
 leistungsfähige Eisenmöbelfabrik  
**Georg-Platz Nr. 1,**  
 vis-a-vis Café français.  
 Fernsprechstelle Nr. 1458.  
**Zwei- und Dreiräder,**  
 gebt., laufe u. verkaufe pr. Kasse.  
**H. Gorn, Palmstraße 25, L.**

**Selbmann's Cacao**

mit feinstem Zucker, 2/3, 1/10 Pfg. Chocolade-Zubehilf  
**Dresden-N., Grenadierstraße 5.** Proben gratis.  
 Ein feiner, köstlicher, seltener **Pinscherhand,** sehr nachahmbar, ist billig zu verkaufen in Blauenberg, Residenzstr. 11.

**Süßrahmbutter,**

hoch, 1/2 Pfund Netto M. 10.20, reine Labbutter M. 9.50, la Saucrahmbutter M. 8.60 franco gest. Kochen. Realisationsentree nehme zurück **B. Waier, Holzfeilgeschäft, Ullm a. D.**

**Geldschrank**

zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter **S. 12 Exp. d. Bl.** erbeten.